

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

Study Materials

2011|93

German Longitudinal
Election Study



GLES 2009
Multi-Level-Panel
ZA5304, Version 2.1.0

Fragebogendokumentation (Welle 2)

GESIS-Study Materials 2011 | 93

GLÉS 2009
Multi-Level-Panel

ZA5304, Version 2.1.0

Primärforscher:

Prof. Dr. Hans Rattinger (Universität Mannheim)

Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim)

Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Universität Frankfurt)

PD Dr. Bernhard Weßels (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung)

GESIS-Study Materials

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Postfach 12 21 55

68072 Mannheim

Telefon: (0621) 1246 - 502

Telefax: (0621) 1246 - 100

E-Mail: gles@gesis.org

Herausgeber:

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Postfach 12 21 55, 68072 Mannheim

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist ein von der DFG gefördertes Projekt, welches mit der Bundestagswahl 2009 startete. Als bislang größte deutsche nationale Wahlstudie soll sie die Einstellungen und das Wahlverhalten der Wählerschaft bei vorerst drei aufeinanderfolgenden Wahlen beobachten und analysieren.

Die Studie wird von Prof. Dr. Hans Rattinger (Universität Mannheim), Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Universität Frankfurt), Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim) und PD Dr. Bernhard Weißels (Wissenschaftszentrum Berlin) geleitet und in enger Zusammenarbeit mit GESIS und der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung durchgeführt.

Die hier vorliegende Fragebogendokumentation bezieht sich auf das Multi-Level-Panel der GLES. Im Folgenden finden Sie einige kurze Informationen zum Datensatz, eine ausführliche Beschreibung können Sie der entsprechenden Studienbeschreibung (Study Materials 2011|95) entnehmen.

Bibliographische Angaben zum Datensatz

Studiennummer	ZA5304
Titel	Multi-Level-Panel (GLES)
Aktuelle Version	2.1.0, 04.10.2010 (Pre-Release)
doi	10.4232/1.10363
Zitation	Rattinger, Hans; Roßteutscher, Sigrid; Schmitt-Beck, Rüdiger; Weißels, Bernhard; Bieber, Ina; Bytzek, Evelyn; Scherer, Philipp (2010): Multi-Level-Panel (GLES 2009). GESIS Datenarchiv, Köln. ZA5304 Datenfile Version 2.1.0, doi:10.4232/1.10363.

Methodologie

Untersuchungsgebiet	Deutschland (DE)
Grundgesamtheit	Die Grundgesamtheit des Multi-Level-Panels bildet das von der Respondi AG betriebene Online-Access-Panel. Dieses Panel umfasste 2009 in Deutschland etwa 65.000 aktive Panelisten. Als aktive Panelisten definiert Respondi diejenigen Personen, die nach der (Double-opt-in) Registrierung die Stammdatenbefragung ausgefüllt haben und in den letzten zwölf Monaten an mindestens einer Umfrage teilgenommen haben.
Auswahl	Quotenauswahl aus der Grundgesamtheit der im Online-Access-Panel zur Verfügung stehenden Personen. Die Quotierung erfolgte über Angaben zu Alter, Geschlecht und Bildung.
Erhebungsverfahren	Online Befragung mit standardisiertem Fragebogen
Datenerhebung	Bamberger Centrum für Empirische Studien (BACES)
Erhebungszeitraum	27.05.2009 - 27.09.2009

Weitere Hinweise

Weiterführende Informationen zur Studie finden Sie bei GESIS unter www.gesis.org/gles sowie unter der Projektseite der GLES www.gles.eu.

Variable: v_01**Themenk:** Quoten
Item: Geschlecht**Darstellung:**

Liste;

Alle drei Quotenfragen (Geschlecht, Alter, Schulbildung) auf einen Screen;

Plausibilitätscheck: Es muss bei Geschlecht, Alterskategorien und Schulbildung etwas angegeben werden, damit die Befragung fortgesetzt werden kann

Fragetext:

Bitte geben Sie zunächst Ihr Geschlecht, Ihr Alter und Ihre Schulbildung an.

Geschlecht:

- Weiblich
- Männlich

Codierung:

- (1) männlich
- (2) weiblich

Variable: v_02**Themenk:** Quoten
Item: Alterskategorien**Darstellung:**

Textfeld mit Zahleneingabe;

Fragetext:

Wie alt sind Sie?

- 18 bis 29 Jahre
- 30 bis 39 Jahre
- 40 bis 49 Jahre
- 50 bis 59 Jahre
- 60 Jahre und älter

Codierung:

- (1) 18 bis 29 Jahre
- (2) 30 bis 39 Jahre
- (3) 40 bis 49 Jahre
- (4) 50 bis 59 Jahre
- (5) 60 Jahre und älter

Variable: v_03**Themenk:** Quoten
Item: Schulbildung**Darstellung:**

Liste;

Fragetext:

Welchen Schulabschluss haben Sie?

- Abitur, Fachhochschulreife oder gleichwertiger Abschluss
- Mittlere Reife, Realschulabschluss, Abschluss der Polytechnischen Oberschule (10. Klasse) oder gleichwertiger Abschluss
- Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss
- Keinen Schulabschluss

Codierung:

- (1) Abitur, Fachhochschulreife oder gleichwertiger Abschluss
- (2) Mittlere Reife, Realschulabschluss, Abschluss der Polytechnischen Oberschule (10. Klasse) oder gleichwertiger Abschluss
- (3) Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss
- (4) keinen Schulabschluss

Variable: v_04**Themenk:** Quoten
Item: Bundesland**Darstellung:**

Liste;

Fragetext:

In welchem Bundesland wohnen Sie?

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen

Codierung:

- (1) Baden-Württemberg
- (2) Bayern
- (3) Berlin
- (4) Brandenburg
- (5) Bremen
- (6) Hamburg
- (7) Hessen
- (8) Mecklenburg-Vorpommern
- (9) Niedersachsen
- (10) Nordrhein-Westfalen
- (11) Rheinland-Pfalz
- (12) Saarland
- (13) Sachsen
- (14) Sachsen-Anhalt
- (15) Schleswig-Holstein
- (16) Thüringen

Variable: A01**Themenk:** Einstellungen zur Politik allgemein
Item: Politisches Interesse, allgemein**Darstellung:**

Liste;

Fragetext:

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

- Sehr stark
- Stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark

(5) überhaupt nicht

(99) keine Angabe

Variable: L38a-c

Themenk: Einstellungen zur Politik allgemein

Item: Politisches Interesse, Bund - Land - Europa

Darstellung:

Matrix;

Spalten: (A) "Bund", (B) "Land" [einfügen des Landes welches in v_04 angegeben wurde], (C)"Europa"

Fragetext:

Und wie stark interessieren Sie sich jeweils für die Politik auf Bundes-, Landes- und Europaebene?

- Sehr stark
- Stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(99) keine Angabe

Variable: A02_a-c

Themenk: Einstellungen zur Politik allgemein

Item: Demokratiezufriedenheit, Bund - Land - Europa

Darstellung:

Matrix;

Spalten: (A) "Bundesland" [einfügen des Landes welches in v_04 angegeben wurde], (B)"Deutschland", (C) "Europa"

Fragetext:

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie - alles in allem - mit der Demokratie, so wie sie in Ihrem Bundesland, in Deutschland und in Europa besteht?

- Sehr zufrieden
- Ziemlich zufrieden
- Teils zufrieden, teils unzufrieden
- Ziemlich unzufrieden
- Sehr unzufrieden

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) ziemlich zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) ziemlich unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

(99) keine Angabe

Variable: A07

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Wahlbeteiligungsabsicht, Bund

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Und nun etwas genauer zu den kommenden Bundestagswahlen.

Wenn Wahlen stattfinden, geben viele Leute ihre Stimme ab. Andere kommen nicht dazu, ihre Stimme abzugeben, oder nehmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Nun findet am 27. September die nächste Bundestagswahl statt. Wie ist das bei Ihnen? Werden Sie da...

- bestimmt zur Wahl gehen
- wahrscheinlich zur Wahl gehen
- vielleicht zur Wahl gehen
- wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- bestimmt nicht zur Wahl gehen

- Habe bereits Briefwahl gemacht
- Weiß ich noch nicht

Filterweiterleitung:

- 1-3, 99 >> weiter mit A08a-b (beabsichtigte Stimmabgabe, Bund)
- 4-5, 98 >> weiter mit A08c (hypothetische Stimmabgabe, Bund)
- 6 >> weiter mit A08d_a-b (Briefwahl, Bund)

Codierung:

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen
- (6) habe bereits Briefwahl gemacht

-
- (98) weiß ich noch nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: A08a-b

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Beabsichtigte Stimmabgabe, Bund

Darstellung:

Musterstimmzettel mit Erst- und Zweitstimme
 "weiß ich nicht"-Kategorie;

Filter:

wenn A07 (Wahlbeteiligungsabsicht, Bund) =1-3, 99

Fragetext:

Bei der Bundestagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Was werden Sie bei dieser Bundestagswahl auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

- (A) Erststimme:
- Kandidat der CDU/CSU
 - Kandidat der SPD
 - Kandidat der FDP
 - Kandidat der Bündnis 90/Die Grünen
 - Kandidat der Die Linke
 - Kandidat einer anderen Partei, und zwar _____

- Weiß ich noch nicht

(B) Zweitstimme

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar _____

- Weiß ich noch nicht

Filterweiterleitung:

Wenn mit Erst- oder Zweitstimme eine Partei angegeben wurde >> weiter mit A09 (Sicherheit der Wahlentscheidung, BTW)
 wenn mit Erst- UND Zweitstimme "weiß ich nicht" (98) angeklickt wurde >> weiter mit L14 _a-c (Wichtigkeit der Wahlebene, Bund)
 99 >> weiter mit L14 _a-c (Wichtigkeit der Wahlebene, Bund)

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: A08c	Themenk: Wahlentscheidung, Bund Item: Hypothetische Stimmabgabe, Bund
-----------------------	--

Darstellung:

Liste;
 "weiß ich nicht"- Kategorie

Filter:

wenn A07 (Wahlbeteiligungsabsicht, Bund) = 4-5, 98

Fragetext:

Einmal angenommen, Sie würden an der Wahl teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar _____
- Weiß ich nicht

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: A08d-e	Themenk: Wahlentscheidung, Bund Item: Briefwahl, Bund
-------------------------	--

Darstellung:

Musterstimmzettel mit Erst- und Zweitstimme abbilden;
 "weiß nicht"-Kategorie;

Filter:

wenn A07 (Wahlbeteiligungsabsicht, Bund) = 6

Fragetext:

Als Sie Briefwahl gemacht haben, konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

(A) Erststimme:

- Kandidat der CDU/CSU
- Kandidat der SPD
- Kandidat der FDP
- Kandidat der Bündnis 90/Die Grünen
- Kandidat der Die Linke
- Kandidat einer anderen Partei, und zwar _____
- Weiß ich nicht mehr

(B) Zweitstimme

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht mehr

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: A09

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Sicherheit der Wahlentscheidung, BTW

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A08a oder A08b (Beabsichtigte Stimmabgabe,) genannt; nicht aus hypothetischer !!!

Fragetext:

Wie sicher sind Sie sich dieser Wahlentscheidung?

- Ganz sicher
- Ziemlich sicher
- Eher unsicher
- Sehr unsicher

Codierung:

- (1) ganz sicher
- (2) ziemlich sicher
- (3) eher unsicher
- (4) sehr unsicher

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: L14_a-c

Themenk: Wahlentscheidung, Land

Item: Wichtigkeit der Wahlebene, Bund

Darstellung:

Matrix;

Spalten: "überhaupt nicht wichtig", "eher unwichtig", "teils, teils", "eher wichtig", "sehr wichtig"

Fragetext:

Wie wichtig ist Ihnen bei der Wahlentscheidung zur Bundestagswahl jeweils die Landespolitik, die Bundespolitik und die Europapolitik?

- (A) Landespolitik
- (B) Bundespolitik
- (C) Europapolitik

Codierung:

- (1) überhaupt nicht wichtig
- (2) eher unwichtig
- (3) teils wichtig, teils unwichtig
- (4) eher wichtig
- (5) sehr wichtig

-
- (99) keine Angabe

Variable: A57

Themenk: Wahlentscheidung

Item: Alternativ wählbare Parteien

Darstellung:

Liste;

Ergänzung der "Partei aus beabsichtigte Stimmabgabe" (Zweitstimme)

Partei der Zweitstimme nicht bei Antwortkategorien aufführen

Filter:

wenn bei A08a-b (beabsichtigte Stimmabgabe) Partei mit Zweitstimme genannt

Fragetext:

Wenn Sie bei der bevorstehenden Bundestagswahl doch nicht die [Partei aus "beabsichtigter Stimmabgabe", Zweitstimme, Bund] mit der Zweitstimme wählen würden - wie würden Sie sich dann entscheiden?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar ____

- Keine andere Partei wählen
- Würde nicht zur Wahl gehen

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: A10	Themenk: Wahlkampf, Bund Item: Ausgang der Wahl, Bund
----------------------	--

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Wie wichtig ist es Ihnen persönlich, wie die kommende Bundestagswahl ausgeht?

- Sehr wichtig
- Wichtig
- Teils wichtig, teils weniger wichtig
- Weniger wichtig
- Überhaupt nicht wichtig

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) teils wichtig, teils weniger wichtig
- (4) weniger wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

(99) keine Angabe

Variable: A12a-f_panel	Themenk: Allgemeine Parteibewertung Item: Skalometer, Parteien, Bund
-------------------------------	---

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 mit "halte überhaupt nichts von der Partei" und +5 "halte sehr viel von der Partei";

"kann ich nicht einschätzen"-Kategorie

{kursiv}

Fragetext:

Und nun zu den politischen Parteien. Was halten Sie ganz allgemein von den politischen Parteien auf der {Bundesebene}?

Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5.

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Bündnis 90/Die Grünen
- (F) Die Linke

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) 1
- (8) 2
- (9) 3
- (10) 4
- (11) 5 halte sehr viel von der Partei

-
- (98) kann ich nicht einschätzen
 - (99) keine Angabe

Variable: A27a-k

Themenk: Spitzenkandidat

Item: Skalometer, Politiker, Bund

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "halte überhaupt nichts von der Person", +5 "halte sehr viel von der Person";

"kenne ich nicht"- Kategorie;

Screen teilen

Fragetext:

[Screen 1:

Jetzt zu einigen Politikerinnen und Politikern. Was halten Sie von den folgenden Personen?

Bitte beschreiben Sie dies wieder mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

- (A) Angela Merkel
- (B) Frank-Walter Steinmeier
- (C) Horst Seehofer
- (D) Karl-Theodor zu Guttenberg
- (E) Franz Müntefering
- (F) Guido Westerwelle

[2. Screen]

Und was halten Sie von folgenden Personen?

- (G) Renate Künast
- (H) Jürgen Trittin
- (I) Cem Özdemir
- (J) Oskar Lafontaine
- (K) Gregor Gysi

Filterweiterleitung:

wenn bei (A) 98 --> A28a-d nicht stellen

wenn bei (B) 98 --> A28e-h nicht stellen

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Person
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) 1
- (8) 2
- (9) 3
- (10) 4
- (11) 5 halte sehr viel von der Person

-
- (98) kenne ich nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: A19	Themenk: Valenzissue Item: Eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv
----------------------	---

Darstellung:

Liste;
{kursiv}

Fragetext:

Kommen wir nun zur wirtschaftlichen Lage.

Wie hat sich Ihre {eigene} wirtschaftliche Lage in den letzten ein bis zwei Jahren entwickelt? Ist sie ...

- wesentlich besser geworden
- etwas besser geworden
- gleich geblieben
- etwas schlechter geworden
- wesentlich schlechter geworden

Filterweiterleitung:

1-5 >> weiter zu A20 (Verantwortlichkeit, eigene wirtschaftliche Lage)

99 >> weiter zu A21 (Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell)

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

(99) keine Angabe

Variable: A20a-c	Themenk: Valenzissue Item: Eigene wirtschaftliche Lage, Verantwortlich
-------------------------	---

Darstellung:

Matrix;
Spalten "Bundesregierung", "Landesregierung", "Europäische Union"

Filter:

wenn A19 (eigene wirtschaftliche Lage, retrospektiv) =1-5

Fragetext:

Und was meinen Sie, in welchem Ausmaß ist jeweils die Politik der Bundesregierung, der Landesregierung und der Europäischen Union für diese Entwicklung verantwortlich?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A21	Themenk: Valenzissue Item: Eigene wirtschaftliche Lage, aktuell
----------------------	--

Darstellung:

Liste;

{kursiv}

Frage

Wie beurteilen Sie heute Ihre {eigene} wirtschaftliche Lage?

- Sehr gut
- Gut
- Teils gut, teils schlecht
- Schlecht
- Sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(99) keine Angabe

Variable: A22

Themenk: Valenzissue

Item: Eigene wirtschaftliche Lage, prospektiv

Darstellung:

Liste;
{kursiv}

Frage

Was glauben Sie, wie wird Ihre {eigene} wirtschaftliche Lage in einem Jahr sein?

- Wesentlich besser
- Etwas besser
- Unverändert
- Etwas schlechter
- Wesentlich schlechter

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) unverändert
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

(99) keine Angabe

Variable: L59

Themenk: Soziales Vertrauen

Item: Vertrauen

Darstellung:

Matrix;
Skala von 1 bis 11,
Beschriftung: 1 "Man kann nicht vorsichtig genug sein"; 11 "Den meisten Menschen kann man vertrauen"

Frage

Ganz allgemein: Glauben Sie, dass man den meisten Menschen vertrauen kann, oder dass man im Umgang mit anderen Menschen nicht vorsichtig genug sein kann? Bitte geben Sie es anhand dieser Skala von 1 bis 11 an.

Codierung:

- (1) 1 man kann nicht vorsichtig genug sein
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7

- (8) 8
 (9) 9
 (10) 10
 (11) 11 den meisten Menschen kann man vertrauen

 (99) keine Angabe

Variable: L60

Themenk: Soziales Vertrauen
Item: Faires Verhalten

Darstellung:

Matrix;

Skala von 1 bis 11,

Beschriftung: 1 "Meisten Menschen versuchen, mich auszunutzen"; 11 "Meisten Menschen versuchen, sich fair zu verhalten"

Fragetext:

Glauben Sie, dass die meisten Menschen versuchen, Sie auszunutzen, wenn sie die Gelegenheit dazu haben, oder versuchen die meisten Menschen, sich fair zu verhalten?

Codierung:

- (1) 1 meisten Menschen versuchen, mich auszunutzen
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5
 (6) 6
 (7) 7
 (8) 8
 (9) 9
 (10) 10
 (11) 11 meisten Menschen versuchen, sich fair zu verhalten

 (99) keine Angabe

Variable: L61

Themenk: Soziales Vertrauen
Item: Hilfsbereitschaft

Darstellung:

Matrix;

Skala von 1 bis 11,

Beschriftung: 1 = "Menschen sind meistens auf den eigenen Vorteil bedacht"; 11 = "Menschen versuchen meistens, hilfsbereit zu sein"

Fragetext:

Und glauben Sie, dass die Menschen meistens versuchen, hilfsbereit zu sein, oder dass die Menschen meistens auf den eigenen Vorteil bedacht sind?

Codierung:

- (1) 1 Menschen sind meist auf den eigenen Vorteil bedacht
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5
 (6) 6
 (7) 7
 (8) 8
 (9) 9
 (10) 10
 (11) 11 Menschen versuchen meistens, hilfsbereit zu sein

 (99) keine Angabe

Variable: A23**Themenk:** Valenzissue**Item:** Allg. wirtschaftliche Lage, retrospektiv**Darstellung:**Liste;
{kursiv}**Fragetext:**Was meinen Sie, ist die {allgemeine} wirtschaftliche Lage in Deutschland in den letzten ein bis zwei Jahren
...

- wesentlich besser geworden
- etwas besser geworden
- gleich geblieben
- etwas schlechter geworden
- wesentlich schlechter geworden

Filterweiterleitung:

1-5 >> weiter mit A24 (Verantwortlichkeit, allgemeine wirtschaftliche Lage)

99 >> weiter mit A25 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, aktuell)

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
- (2) etwas besser geworden
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter geworden
- (5) wesentlich schlechter geworden

(99) keine Angabe**Variable:** A24_a-c**Themenk:** Valenzissue**Item:** Allg. wirtschaftliche Lage, Verantwortlich, Bund - Land - Europa**Darstellung:**Matrix;
Spalten: "Bundesregierung", "Landesregierung", "Europa"**Filter:**

A23 (Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv) = 1-5

Fragetext:

Und in welchem Ausmaß ist jeweils die Politik der Bundesregierung, der Landesregierung und der Europäischen Union für diese Entwicklung verantwortlich?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu**Variable:** A25**Themenk:** Valenzissue**Item:** Allg. wirtschaftliche Lage, aktuell**Darstellung:**

Liste;

{kursiv}

Fragetext:

Wie beurteilen Sie ganz {allgemein} die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland?

- Sehr gut
- Gut
- Teils gut, teils schlecht
- Schlecht
- Sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut, teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

(99) keine Angabe

Variable: A26

Themenk: Valenzissue

Item: Allg. wirtschaftliche Lage, prospektiv

Darstellung:

Liste;

{kursiv}

Fragetext:

Und wie wird die {allgemeine} wirtschaftliche Lage in Deutschland in einem Jahr sein?

- Wesentlich besser
- Etwas besser
- Gleich geblieben
- Etwas schlechter
- Wesentlich schlechter

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

(99) keine Angabe

Variable: E02

Themenk: Europa

Item: Vergleich der Wirtschaft, Bund

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Was glauben Sie, steht Deutschland im Vergleich zu den anderen europäischen Ländern wirtschaftlich besser oder schlechter da?

- Sehr viel besser
- Etwas besser
- Gleich gut
- Etwas schlechter
- Sehr viel schlechter

Codierung:

- (1) sehr viel besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich gut
- (4) etwas schlechter

(5) sehr viel schlechter

(99) keine Angabe

Variable: L65

Themenk: Strategisches Wählen, Bund
Item: Gewünschte Koalition, Bund

Darstellung:

Liste;

Mehrfachnennungen möglich,

Fragetext:

Unabhängig vom Ergebnis der Bundestagswahl, was wäre Ihnen persönlich am liebsten, von welcher Partei oder welchen Parteien Deutschland in den nächsten vier Jahren regiert wird?

(Mehrfachnennungen möglich)

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei(en) und zwar _____

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: A17a-f

Themenk: Strategisches Wählen
Item: Koalitionssignale

Darstellung:

Matrix;

Beschriftung: 1 "sehr unwahrscheinlich", 2 "eher unwahrscheinlich", 3 "eher wahrscheinlich", 4 "überhaupt nicht wahrscheinlich"

{fett}

Fragetext:

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass die folgenden Parteien dazu bereit sind, eine Koalition miteinander einzugehen, unabhängig von den tatsächlichen Mehrheiten nach der Wahl?

- (A) CDU/CSU und SPD {(Große Koalition)}
- (B) CDU/CSU und FDP {(Schwarz-Gelb)}
- (C) SPD und B90/Die Grünen {(Rot-Grün)}
- (D) SPD, B90/Die Grünen und FDP {(Ampel)}
- (E) CDU/CSU, FDP und B90/Die Grünen {(Jamaika)}
- (F) SPD, B90/Die Grünen und Die Linke {(Rot-Rot-Grün)}

Codierung:

- (1) 1 sehr unwahrscheinlich
- (2) 2 eher unwahrscheinlich
- (3) 3 eher wahrscheinlich
- (4) 4 sehr wahrscheinlich

(99) keine Angabe

Variable: L66

Themenk: Strategisches Wählen, Bund
Item: Erwartete Koalition, Bund

Darstellung:

Liste;

Mehrfachnennungen möglich,

Fragetext:

Und was glauben Sie: Welche Partei oder welche Parteien werden nach der Bundestagswahl die Regierung bilden?

(Mehrfachnennungen möglich)

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei(en) und zwar _____

Codierung:

siehe Coderschema "Parteien"

Variable: A03	Themenk: Valenzissues Item: Wichtigstes Problem, Bund
----------------------	--

Darstellung:

Textfeld

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem in Deutschland?

Filterweiterleitung:

wenn Antwort gegeben wird >> weiter mit A04 (Wichtigstes Problem, Bund, Lösungskompetenz)
wenn keine Antwort gegeben wird >> weiter mit L58 (Interesse, Bund)

Codierung:

Codierung vom Institut

(99) keine Angabe

Variable: A04	Themenk: Valenzissues Item: Wichtigstes Problem, Bund, Lösungskompetenz
----------------------	--

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn bei A03 (wichtigstes Problem, Bund) eine Antwort gegeben wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am ehesten in der Lage, dieses Problem zu lösen?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei und zwar _____

- Alle Parteien gleich gut
- Keine Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: A05	Themenk: Valenzissues Item: Zweitwichtigstes Problem, Bund
----------------------	---

Darstellung:

Textfeld

Filter:

wenn bei A03 (wichtigstes Problem, Bund) eine Antwort gegeben wurde

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem in Deutschland?

Filterweiterleitung:

wenn Antwort gegeben wird >> weiter mit A06 (Zweitwichtigstes Problem, Bund, Lösungskompetenz)
wenn keine Antwort gegeben wird >> weiter mit L58 (Interesse, Bund)

Codierung:

Codierung vom Institut

(99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: A06

Themenk: Valenzissues

Item: Zweitwichtigstes Problem, Bund, Lösungskompetenz:

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn bei A05 (zweitwichtigstes Problem, Bund) eine Antwort gegeben wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach am besten geeignet, dieses Problem zu lösen?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei und zwar _____

- Alle Parteien gleich gut
- Keine Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: L58

Themenk: Wahlkampf, Bund

Item: Interesse am Wahlkampf, Bund

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Wie stark interessiert Sie speziell der gerade laufende Wahlkampf zur bevorstehenden Bundestagswahl?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich Stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(99) keine Angabe

Variable: L30_4, 12, 13, 15

Themenk: Wahlkampf, Land

Item: Interesse am Wahlkampf, Land

Split:

Personen aus Brandenburg, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen

Darstellung:

Liste;

[Einsetzen: Datum]:

im Saarland, Sachsen, Thüringen: "30.8.2009"

in Brandenburg und Schleswig-Holstein: "27.9.2009"

[Einsetzen: in Land]:

"in Brandenburg"

"im Saarland"

"in Sachsen"

"in Schleswig-Holstein"

"in Thüringen"

Fragetext:

Am [Einsetzen: Datum] sind Landtagswahlen [Einsetzen: in Land]. Wie stark interessiert Sie speziell der gerade laufende Wahlkampf zur bevorstehenden Landtagswahl?

- Sehr stark
- Stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

(1) sehr stark

(2) stark

(3) mittelmäßig

(4) weniger stark

(5) überhaupt nicht

(99) keine Angabe

Variable: A31

Themenk: Mediennutzung

Item: Wichtigste Informationsquelle

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Es gibt unterschiedliche Quellen, aus denen man sich über Politik informieren kann. Woher bekommen Sie aktuell die meisten Informationen über die Politik und Wahlen?

- Fernsehen
- Zeitung
- Radio
- Internet
- Persönliche Gespräche
- Andere Quelle
- Ich informiere mich aktuell nicht

Filterweiterleitung:

1-6 >> weiter mit B23a-h_a (Printmediennutzung, politisch)

7 Panelisten: >> weiter mit L01a-e (Wahlberechtigung, Land mit LTW);

Kontrollgruppe >> weiter mit L10_a (Sonntagsfrage, Land ohne LTW)

Codierung:

(1) Fernsehen

(2) Zeitung

(3) Radio

(4) Internet

(5) persönliche Gespräche

(6) andere Quelle

(7) informiere mich aktuell nicht über Politik

(99) keine Angabe

Variable: B23a-h_a

Themenk: Mediennutzung

Item: Printmediennutzung - politisch, mod

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A31_a (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6

Fragetext:

In welcher der folgenden Zeitungen haben Sie in der vergangenen Woche am häufigsten politische Berichte gelesen?

- Bild-Zeitung
- Frankfurter Rundschau
- Frankfurter Allgemeine Zeitung
- Süddeutsche Zeitung
- die tageszeitung (taz)
- Die Welt
- Eine Lokal- oder Regionalzeitung
- Eine Online-Zeitung (z.B. Spiegel-online, Focus-online, Netzeitung, ...)
- Eine andere Tageszeitung (Handelsblatt, Financial Times, ...)

Filterweiterleitung:

1-7 >> weiter mit B23aa-ee_a (Printmediennutzung - bias, mod)

8-9 >> weiter mit B24a-e_a (Fernsehnutzung, Nachrichten, mod)

Codierung:

- (1) Bild-Zeitung
- (2) Frankfurter Rundschau
- (3) Frankfurter Allgemeine Zeitung
- (4) Süddeutsche Zeitung
- (5) die tageszeitung (taz)
- (6) Die Welt
- (7) Lokal- oder Regionalzeitung
- (8) Eine Online-Zeitung (z.B. Spiegel-online, Focus-online, Netzeitung, ...)
- (9) Eine andere Tageszeitung (Handelsblatt, Financial Times, ...)

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: B23a_1-g_7

Themenk: Mediennutzung

Item: Printmediennutzung - bias, mod

Darstellung:

Liste;

Zeitungen, die in [...] eingesetzt werden:

aa: "in der Bild-Zeitung"

bb: "in der Frankfurter Rundschau"

cc: "in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung"

dd: "in der Süddeutschen Zeitung"

ee: "in der tageszeitung (taz)"

ff: "in der Welt"

gg "in einer Regional- oder Lokalzeitung"

[andere Online-Zeitungen und andere Tageszeitungen werden nicht abgefragt]

{kursiv};

nur Zeitungen --> ohne "in der"

{fett}

Filter:

wenn B23a-i_a (Printmediennutzung - politisch, mod) = 1-7

Fragetext:

Wenn Sie nun speziell an die Berichte über die Parteien {[Zeitung die in B23a-f_a genannt wurde, mit Bezeichnung aus den Darstellungen, einsetzen]} denken, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese für bestimmte Parteien günstiger als für andere? Wenn ja, welche?
(Mehrfachnennungen möglich)

- Ja, die Berichterstattung war günstiger für die {CDU/CSU}
- Ja, die Berichterstattung war günstiger für die {SPD}
- Ja, die Berichterstattung war günstiger für die {FDP}
- Ja, die Berichterstattung war günstiger für die {Bündnis 90/Die Grünen}
- Ja, die Berichterstattung war günstiger für die {Die Linke}
- Ja, die Berichterstattung war günstiger für eine {andere Partei}
- Nein, die Berichterstattung war für {keine Partei} günstiger

Codierung:

- (1) ja, günstiger für CDU/CSU
- (2) ja, günstiger für SPD
- (3) ja, günstiger für FDP
- (4) ja, günstiger für Bündnis 90/Die Grünen
- (5) ja, günstiger für Die Linke
- (6) ja, günstiger für Andere Partei
- (7) nein, die Berichterstattung war für keine Partei günstiger

- (99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: B24a-e_a	Themenk: Mediennutzung Item: Fernsehnutzung, Nachrichten, mod
---------------------------	--

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A31_a (Wichtigste Informationsquelle) = 1-6

Fragetext:

Welche dieser Nachrichtensendungen haben Sie in der vergangenen Woche am häufigsten gesehen?

- Tagesschau oder Tagesthemen
- Heute oder das Heute Journal
- RTL Aktuell
- Sat.1 Nachrichten
- Pro 7 Newstime

Filterweiterleitung:

1-5 >> weiter mit B24aa-ee_a (Fernsehnutzung, bias, mod)
99 >> weiter mit A34 (Internetnutzung, politisch)

Codierung:

- (1) Tagesschau oder Tagesthemen
- (2) Heute oder das Heute Journal
- (3) RTL Aktuell
- (4) Sat.1 Nachrichten
- (5) Pro 7 Newstime

- (99) keine Angabe
(100) trifft nicht zu

Variable: B24a_1-g_5	Themenk: Mediennutzung Item: Fernsehnutzung, bias, mod
-----------------------------	---

Darstellung:

Liste;

Nachrichtensendungen, die in [...] mit abgefragt werden sollen

- (aa) "der Tagesschau oder den Tagesthemen"
- (bb) "Heute oder dem Heute-Journal"
- (cc) "RTL Aktuell"

(dd) "den Sat.1 Nachrichten"
 (ee) "Pro 7 Newstime"

{kursiv}

{{fett}}

Filter:

wenn B24 a-e_a (Fernsehnutzung, Nachrichten, mod) = 1-5

Fragetext:

Wenn Sie nun speziell an die Berichte über die Parteien in {{[Nachrichtensendung aus 24a-i]}} denken, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese für bestimmte Parteien günstiger als für andere? Wenn ja, welche? (Mehrfachnennungen möglich)

- Ja, die Berichterstattung war günstiger für die {{CDU/CSU}}
- Ja, die Berichterstattung war günstiger für die {{SPD}}
- Ja, die Berichterstattung war günstiger für die {{FDP}}
- Ja, die Berichterstattung war günstiger für die {{Bündnis 90/Die Grünen}}
- Ja, die Berichterstattung war günstiger für die {{Die Linke}}
- Ja, die Berichterstattung war günstiger für eine {{andere Partei}}
- Nein, die Berichterstattung war für {{keine Partei}} günstiger

Codierung:

- (1) ja, günstiger für CDU/CSU
- (2) ja, günstiger für SPD
- (3) ja, günstiger für FDP
- (4) ja, günstiger für Bündnis 90/Die Grünen
- (5) ja, günstiger für Die Linke
- (6) ja, günstiger für Andere Partei
- (7) nein, die Berichterstattung war für keine Partei günstiger

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu
 - (101) für keine Partei

Variable: A34

Themenk: Mediennutzung

Item: Internetnutzung, politisch, LTW

Darstellung:

Matrix;

In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage"

Filter:

wenn A31 (wichtigste Informationsquelle) = 1-6

Fragetext:

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche im Internet über Politik oder die bevorstehenden Wahlen informiert?

Filterweiterleitung:

- 1 Panelisten >> L01a-e (Wahlberechtigung Land mit LTW); Kontrollgruppe >> L10_a (Sonntagsfrage, Land ohne LTW)
- 2-8 >> weiter mit A34a (Internetnutzung, Seiten)
- 99 Panelisten >> L01a-e (Wahlberechtigung Land mit LTW); Kontrollgruppe >> L10_a (Sonntagsfrage, Land ohne LTW)

Codierung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage

(7) 6 Tage

(8) 7 Tage

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: A34a

Themenk: Mediennutzung

Item: Internetnutzung, Seiten

Darstellung:

Textfeld mit Platz für 5 Nennungen

Filter:

wenn A34_wk (Internetnutzung, politisch) = 2-8

Fragetext:

Und auf welchen Internetseiten haben Sie sich am häufigsten informiert?

Codierung:

Codierung durch Insitut

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: L01a-e

Themenk: Wahlentscheidung, Land

Item: Wahlberechtigung, Land mit LTW

Split:

Personen aus Brandenburg, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen

Darstellung:

Liste;

Einsetzen [Datum]:

Saarland, Sachsen, Thüringen: "30. August 2009"

Brandenburg, Schleswig-Holstein: "27. September 2009"

Einsetzen [in Land]:

mlp2: "in Brandenburg"

mlp2: "im Saarland"

mlp2: "in Sachsen"

mlp2: "in Schleswig Holstein"

mlp2: "in Thüringen"

Fragetext:

Am [Datum] sind Landtagswahlen [in Land].

Sind Sie bei der Landtagswahl am [Datum] [in Land] wahlberechtigt?

- Ja

- Nein

Filterweiterleitung:

1 >> weiter zu L02a-e (Wahlbeteiligungsabsicht, Land)

2 >>weiter zu L04aa-ee (Hyp.Stimmabgabe, nicht wahlberechtigt, Land mit LTW)

Codierung:

(1) ja

(2) nein

(99) keine Angabe

Variable: L02a-e

Themenk: Wahlentscheidung, Land

Item: Wahlbeteiligungsabsicht, Land

Split:

Personen aus Brandenburg, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn L01a-e (Wahlberechtigung, Land mit LTW) = 1

Fragetext:

Werden Sie da zur Landtagswahl gehen?

- bestimmt zur Wahl gehen
- wahrscheinlich zur Wahl gehen
- vielleicht zur Wahl gehen
- wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- bestimmt nicht zur Wahl gehen

- Weiß ich noch nicht
- Habe bereits Briefwahl gemacht

Filterweiterleitung:**Brandenburg, Sachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen:**

- 1-3, 99 >> weiter zu L03a-e_a-b (Beabsichtigte Stimmabgabe, Land, 2 Stimmen)
- 4-5, 98 >> weiter zu L04a-e (Hyp. Stimmabgabe, Land mit LTW)
- 97 >> weiter zu L03_brief_a-b (Briefwahl, Land, 2 Stimmen)

Saarland:

- 1-3, 99 >> weiter zu L03a-e_a (Beabsichtige Stimmabgabe, Land, 1 Stimme)
- 4-5, 98 >> weiter zu L04a-e (Hypothetische Stimmabgabe, Land mit LTW)
- 97 >> weiter zu L03_brief_a (Briefwahl, Land, 1 Stimme)

Codierung:

- (1) bestimmt zur Wahl gehen
- (2) wahrscheinlich zur Wahl gehen
- (3) vielleicht zur Wahl gehen
- (4) wahrscheinlich nicht zur Wahl gehen
- (5) bestimmt nicht zur Wahl gehen

-
- (98) weiß ich noch nicht
 - (97) habe bereits Briefwahl gemacht
 - (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: L03a-e_a

Themenk: Wahlentscheidung, Land

Item: Beabsichtigte Stimmabgabe, Land, 1 Stimme

Split:

Personen aus Saarland

Darstellung:

Musterstimmzettel;

Filter:

wenn L02a-e (Wahlbeteiligungsabsicht, Land) = 1-3, 99

Fragetext:

Bei der Landtagswahl können Sie ja eine Stimmen vergeben. Was werden Sie bei dieser Landtagswahl auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

- (A) Erststimme:
- CDU
 - SPD
 - FDP
 - Bündnis 90/Die Grünen
 - Die Linke
 - Andere Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht

Filterweiterleitung:

wenn mit Partei geantwortet wurde >> weiter zu L37_a (Gründe für Wahlentscheidung, geschlossen, Land)
wenn mit keiner Partei geantwortet wurde >> weiter zu L13a_a-c (Wichtigkeit der Wahlebene, Land)

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: L03a-e_a-b	Themenk: Wahlentscheidung, Land Item: Beabsichtigte Stimmabgabe, Land, 2 Stimmen
-----------------------------	---

Split:

Personen aus Brandenburg, Sachsen, Thüringen, Schleswig-Holstein

Darstellung:

Musterstimmzettel;
zusätzliche Antwortkategorien in:
mlp2: Brandenburg: DVU; Sachsen: NPD; Schleswig-Holstein: SSW

Filter:

wenn L02a-e (Wahlbeteiligungsabsicht, Land) = 1-3, 99

Fragetext:

Bei der Landtagswahl können Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Was werden Sie bei dieser Landtagswahl auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

(A) Erststimme für den Wahlkreiskandidaten:

- Kandidat der CDU
- Kandidat der SPD
- Kandidat der FDP
- Kandidat der Bündnis 90/Die Grünen
- Kandidat der Die Linke
- Kandidat einer anderen Partei, und zwar _____

(B) Zweitstimme für die Partei:

- CDU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar _____
- Weiß ich nicht

Filterweiterleitung:

wenn mit Partei geantwortet wurde >> weiter zu L37_a (Gründe für Wahlentscheidung, geschlossen, Land)
wenn bei (A) und (B) mit keiner Partei geantwortet wurde >> weiter zu L13a_a-c (Wichtigkeit der Wahlebene, Land)

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: L03_brief_a-b	Themenk: Wahlentscheidung, Bund Item: Briefwahl, Land, 2 Stimmen
--------------------------------	---

Split:

Personen aus Brandenburg, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen

Darstellung:

Musterstimmzettel;
zusätzliche Antwortkategorien in:
mlp2: Brandenburg: DVU; Sachsen: NPD; Schleswig-Holstein: SSW

Filter:

wenn L02a-e (Wahlbeteiligungsabsicht, Land) = 97

Frage

Als Sie Briefwahl gemacht haben, konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

(A) Erststimme für den Wahlkreiskandidat:

- CDU
- SPD
- FDP
- B90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar _____
- Weiß nicht

(B) Zweitstimme für die Partei:

- CDU
- SPD
- FDP
- B90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar _____
- Weiß nicht mehr

Filterweiterleitung:

wenn mit Partei geantwortet wurde >> weiter zu L37a (Gründe für Wahlentscheidung, geschlossen, Land)
wenn mit keiner Partei geantwortet wurde >> weiter zu L13a_a-c (Wichtigkeit der Wahlebene, Land)

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: L03_brief_a

Themenk: Wahlentscheidung, Bund
Item: Briefwahl, Land, 1 Stimme

Split:

Personen aus Brandenburg, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen

Darstellung:

Musterstimmzettel

Filter:

wenn L02a_e (Wahlbeteiligungsabsicht, Land) = 97

Frage

Als Sie Briefwahl gemacht haben, konnten Sie ja eine Stimmen vergeben. Welche Partei haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

- CDU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar _____
- Weiß nicht mehr

Filterweiterleitung:

wenn mit Partei geantwortet wurde >> weiter zu L37a (Gründe für Wahlentscheidung, geschlossen, Land)
98 >> weiter zu L13a_a-c (Wichtigkeit der Wahlebene, Land)
99 >> weiter zu L37a (Gründe für Wahlentscheidung, geschlossen, Land)

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: L04a-e	Themenk: Wahlentscheidung, Land Item: Hyp. Stimmabgabe, Land mit LTW
-------------------------	---

Split:

Personen aus Brandenburg, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn L02a-e (Wahlbeteiligungsabsicht, Land) = 4-5,98

Fragetext:

Einmal angenommen, Sie würden an der Wahl teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden?

- CDU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar _____

- Würde nicht zur Wahl gehen
- Weiß ich nicht

Filterweiterleitung:

wenn mit Partei geantwortet wurde >> weiter zu L37_a (Gründe für Wahlentscheidung, geschlossen, Land)
wenn mit keiner Partei geantwortet wurde >> weiter zu L13a_a-c (Wichtigkeit der Wahlebene, Land)

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: L04aa-ff	Themenk: Wahlentscheidung, Land Item: Hyp. Stimmabgabe, nicht wahlberechtig, Land mit LTW
---------------------------	--

Split:

Personen aus Brandenburg, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn L01a-e (Wahlbeteiligung) = 2

Fragetext:

Einmal angenommen, Sie könnten an der Landtagswahl teilnehmen, für welche Partei würden Sie sich entscheiden?

- CDU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht
- Würde nicht zur Wahl gehen

Filterweiterleitung:

wenn mit Partei geantwortet wurde >> weiter zu "Gründe für Wahlentscheidung"
wenn mit keiner Partei geantwortet wurde >> weiter zu L13a_a-c (Wichtigkeit der Wahlebene, Land)

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: L10_a**Themenk:** Wahlentscheidung, Land**Item:** Sonntagsfrage, Land ohne LTW**Split:**

Personen aus Kontrollgruppe

Darstellung:

Liste;

Einsetzen [in Land]

mlp2:

"Baden-Württemberg"

"Bayern"

"Berlin"

"Bremen"

"Hamburg"

"Hessen"

"Mecklenburg-Vorpommern"

"Niedersachsen"

"Nordrhein-Westfalen"

"Rheinland-Pfalz"

"Sachsen-Anhalt"

Fragetext:

Wenn am nächsten Sonntag in [Einsetzen:in Land] Landtagswahlen wären, welche Partei würden Sie dann auf Ihrem Stimmzettel ankreuzen?

- CDU [in Bayern: CSU]

- SPD

- FDP

- Bündnis 90/Die Grünen

- Die Linke

- Andere Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht

- Würde nicht zur Wahl gehen

- Wäre in [in Land] nicht wahlberechtigt

Filterweiterleitung:

>> weiter zu L13a_a-c (Wichtigkeit der Wahlebene, Land)

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: L37a-f**Themenk:** Wahlentscheidung, Land**Item:** Gründe für Wahlentscheidung, geschlossen, Land**Split:**

Personen aus Brandenburg, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen

Darstellung:

Matrix;

Skala von -2 bis +2; -2 "überhaupt nicht wichtig", +2 "sehr wichtig"

{kursiv, fett}

weitere Antwortkategorien: "weiß nicht"-Kategorie

Filter:

wenn bei "beabsichtigte Stimmabgabe, Land", "hypothetischer Stimmabgabe" oder "Briefwahl" mit Partei geantwortet wurde

Fragetext:

Es gibt ja viele Gründe, warum man sich bei Landtagswahlen für eine bestimmte Partei entscheidet. Wie ist das bei Ihnen? Wie wichtig sind die folgenden Gründe bei Ihrer Wahlentscheidung zur kommenden Landtagswahl?

Ich wähle die Partei, ...

- ..., die die {besten politischen Programme für das Land} anbietet.

- ..., die die {besten Landespolitiker/innen} hat.
- ..., um damit die {Mehrheitsverhältnisse im Bundesrat} zu beeinflussen.
- ..., um damit die {Bundesregierung in Berlin für ihre schlechte Politik zu bestrafen}.
- ..., die ich bei {Landtagswahlen immer wähle}.
- ..., die ich {auch bei Bundestagswahlen immer wähle}, da ich mich ihr grundsätzlich verbunden fühle.

Filterweiterleitung:

Personen aus "beabsichtigter Stimmabgabe" (1 Stimme, 2 Stimmen) >> weiter zu L05a (Sicherheit der Wahlentscheidung, Land)

Personen, die bei "hypothetischer Stimmabgabe" (hypothetisch, hypothetisch/nicht wahlberechtigt) >> weiter zu L13a (Wichtigkeit der Wahlebene)

Personen, die bei "Briefwahl" (1 Stimme, 2 Stimmen) >> weiter zu L13a (Wichtigkeit der Wahlebene)

Codierung:

Codierung durch Insitut

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: L05a	Themenk: Wahlentscheidung, Land
	Item: Sicherheit der Wahlentscheidung, Land

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn bei L03 (beabsichtigte Stimmabgabe) eine Partei genannt wurde

Fragetext:

Wie sicher sind Sie sich in dieser eben genannten Wahlentscheidung?

- Ganz sicher
- Ziemlich sicher
- Eher unsicher
- Sehr unsicher

Codierung:

(1) ganz sicher

(2) ziemlich sicher

(3) eher unsicher

(4) sehr unsicher

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: L13a_a-c	Themenk: Wahlentscheidung, Land
	Item: Wichtigkeit der Wahlebene, Land

Darstellung:

Matrix;

Zeilen: "Landespolitik", "Bundespolitik", "Europapolitik"

Spalten: "überhaupt nicht wichtig", "eher unwichtig", "teils, teils", "eher wichtig", "sehr wichtig"

Fragetext:

Wie wichtig ist bei Ihrer Wahlentscheidung zur Landtagswahl jeweils die Landespolitik, die Bundespolitik und die Europapolitik?

- (A) Landespolitik
- (B) Bundespolitik
- (C) Europapolitik

Codierung:

(1) sehr wichtig

(2) eher wichtig

(3) teils wichtig, teils unwichtig

(4) eher unwichtig

(5) überhaupt nicht wichtig

(99) keine Angabe

Variable: L16_a-d

Themenk: Wahlkampf, Land
Item: Ausgang der Wahl, Land

Split:

Personen im Saarland, Sachsen, Thüringen

Darstellung:

Liste;

Einsetzen [in Land]:

"in Brandenburg"

"im Saarland"

"in Sachsen"

"in Thüringen"

Fragetext:

Wie wichtig ist es Ihnen persönlich, wie die kommende Landtagswahl [Einsetzen: in Land] ausgeht?

- Sehr wichtig
- Wichtig
- Teils wichtig, teils weniger
- Weniger wichtig
- Überhaupt nicht wichtig

Codierung:

(1) sehr wichtig

(2) wichtig

(3) teils wichtig, teils weniger

(4) weniger wichtig

(5) überhaupt nicht wichtig

(99) keine Angabe

Variable: L48

Themenk: Wahlentscheidung, Land
Item: Einfluss auf BTW, Land

Split:

Personen im Saarland, Sachsen und Thüringen

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Was meinen Sie, wird der Ausgang der Landtagswahl Auswirkungen auf die Bundestagswahl am 27. September 2009 haben?

- Ja
- Nein

- Weiß ich nicht

Codierung:

(1) ja

(2) nein

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Variable: L07a-j

Themenk: Allgemeine Parteebewertung, Land
Item: Skalometer, Parteien, Land

Darstellung:

Matrix;

Einsetzen [in Land]:

"in Baden-Württemberg"
 "in Bayern"
 "in Berlin"
 "in Brandenburg"
 "in Bremen"
 "in Hamburg"
 "in Hessen"
 "in Mecklenburg-Vorpommern"
 "in Niedersachsen"
 "in Nordrhein-Westfalen"
 "in Rheinland-Pfalz"
 "im Saarland"
 "in Sachsen"
 "in Sachsen-Anhalt"
 "in Schleswig-Holstein"
 "in Thüringen"

Zusätzliche Parteien als Antwortkategorie in folgenden Ländern:

Bayern: Freie Wähler (F)
 Brandenburg: DVU (G)
 Mecklenburg-Vorpommern: NPD (I)
 Sachsen: NPD (I)
 Schleswig-Holstein: SSW (J)

In Hamburg: "B90/Die Grünen - GAL" anstelle von "Bündnis 90/ Die Grünen"

Fragetext:

Und was halten Sie ganz allgemein von den politischen Parteien [in Land]?
 Bitte beschreiben Sie dies mit einer Skala von -5 bis +5.

- (A) CDU [in Bayern CSU]
- (B) SPD
- (C) FDP
- (D) Bündnis 90/Die Grünen
- (E) Die Linke

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Partei
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) 1
- (8) 2
- (9) 3
- (10) 4
- (11) 5 halte sehr viel von der Partei

- (98) kann ich nicht einschätzen
 (99) keine Angabe

Variable: L11a-x

Themenk: Spitzenkandidat, Land
Item: Skalometer, Politiker, Land

Darstellung:

Matrix;
 Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt
 Beschriftung: -5 "halte überhaupt nichts von der Person", +5 "halte sehr viel von der Person";
 mit "kenne ich nicht"-Kategorie

Einsetzen [in Land]:

"in Baden-Württemberg"

"in Bayern"
"in Berlin"
"in Brandenburg"
"in Bremen"
"in Hamburg"
"in Hessen"
"in Mecklenburg-Vorpommern"
"in Niedersachsen"
"in Nordrhein-Westfalen"
"in Rheinland-Pfalz"
"im Saarland"
"in Sachsen"
"in Sachsen-Anhalt"
"in Schleswig-Holstein"
"in Thüringen"

Antwortkategorien nach Land:

Baden-Württemberg
- Günther H. Oettinger
- Ute Voigt
Bayern
- Horst Seehofer
- Ludwig Stiegler
Berlin
- Klaus Wowereit
- Frank Henkel
- Klaus Lederer
Brandenburg:
- Matthias Platzeck
- Kerstin Kaiser
- Johanna Wanka
Bremen
- Uwe Beckmeyer
- Thomas Röwekamp
Hamburg
- Ole von Beust
- Ingo Eglhoff
Hessen
- Roland Koch
- Thorsten Schäfer-Gümbel
Mecklenburg-Vorpommern
- Jürgen Seidel
- Erwin Sellering
- Peter Ritter
Niedersachsen
- Christian Wulff
- Garrelt Duin
Nordrhein-Westfalen
- Jürgen Rüttgers
- Hannelore Kraft
Rheinland-Pfalz
- Kurt Beck
- Christian Baldauf
Saarland:
- Peter Müller
- Heiko Maas
- Oskar Lafontaine
Sachsen:
- Stanislaw Tillich
- André Hahn
- Thomas Jurk
Sachsen-Anhalt
- Wolfgang Böhmer
- Jens Bullerjahn
- Wulf Gallert
Schleswig-Holstein

- Peter Harry Carstensen
- Ralf Stegner
- Thüringen:
 - Dieter Althaus
 - Bodo Ramelow
 - Christoph Matschie

Fragetext:

Und was halten Sie von den folgenden Politikern bzw. Politikerinnen [Einsetzen: in Land]?
Bitte beschreiben Sie dies wieder mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

Filterweiterleitung:

wenn Personen bei Thüringen, Brandenburg, Sachsen, Saarland, Schleswig-Holstein nicht gekannt (98) werden --> dann bei Panelisten die L36a-e (Eigenschaften, Kandidaten, Land) nicht aufführen

Codierung:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von der Person
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) 1
- (8) 2
- (9) 3
- (10) 4
- (11) 5 halte sehr viel von der Person
-
- (98) kenne ich nicht

Variable: L36a-e**Themenk:** Spitzenkandidat, Land**Item:** Eigenschaften, Kandidaten, Land**Split:**

Personen aus Brandenburg, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen

Darstellung:

Matrix;

Skala: -2 bis +2, mit Nullpunkt

Beschriftung: -2 "trifft überhaupt nicht zu", +2 "trifft voll und ganz zu";

"kann ich nicht beurteilen"-Kategorie;

{kursiv und fett}

Spitzenkandidaten in den Ländern (evtl. noch erweitern):

Brandenburg:

- (A) Johanna Wanka
- (B) Matthias Platzeck
- (C) Kerstin Kaiser

Saarland:

- (A) Peter Müller
- (B) Heiko Maas
- (C) Oskar Lafontaine

Sachsen:

- (A) Stanislaw Tillich
- (B) André Hahn
- (C) Thomas Jurk

Schleswig-Holstein:

- (A) Peter Harry Carstensen
- (B) Ralf Stegner

Thüringen:

- (A) Dieter Althaus
- (B) Bodo Ramelow

(C) Christoph Matschie

Filter:

wenn bei L11a-x Personen gekannt wurden

Fragetext:

Geben Sie nun bitte an, in welchem Maße diese Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf {[Spitzenkandidat 1, Spitzenkandidat 2 und Spitzenkandidat 3]} zutreffen.

[Screen 1]

[Spitzenkandidat 1] ...

(A) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.

(B) ist vertrauenswürdig.

(C) ist als Mensch sympathisch.

(D) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

[Screen 2]

[Spitzenkandidat 2] ...

(E) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.

(F) ist vertrauenswürdig.

(G) ist als Mensch sympathisch.

(H) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

[Screen 3]

[Spitzenkandidat 3] ...

(I) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.

(J) ist vertrauenswürdig.

(K) ist als Mensch sympathisch.

(L) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

Codierung:

(1) -2

(2) -1

(3) 0

(4) 1

(5) 2

(98) kann ich nicht beurteilen

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Achtung: Frage wurde vom ausführenden Institut nicht programmiert.

Variable: L36f-p

Themenk: Spitzenkandidat, Land

Item: Eigenschaften, Ministerpräsidenten

Split:

Kontrollgruppe

Darstellung:

Matrix;

Skala: -2 bis +2, mit Nullpunkt

Beschriftung: -2 "trifft überhaupt nicht zu", +2 "trifft voll und ganz zu";

"kann ich nicht beurteilen"-Kategorie;

Einsetzen [Name des Ministerpräsidenten]:

Baden-Württemberg: "Günther Oettinger"

Bayern: "Horst Seehofer"

Berlin: "Klaus Wowereit"

Bremen: "Jens Böhrnsen"

Hamburg: "Ole von Beust"

Hessen: "Roland Koch"

Mecklenburg-Vorpommern: "Erwin Sellering"

Niedersachsen: "Christian Wulff"

Nordrhein-Westfalen: "Jürgen Rüttgers"

Rheinland-Pfalz: "Kurt Beck"

Sachsen-Anhalt: "Wolfgang Böhmer"

Filter:

wenn in L1 1a-x Person gekannt wurde; also nicht mit 98 geantwortet wurde

Fragetext:

Geben Sie bitte nun an, in welchem Maße verschiedene Eigenschaften Ihrer Meinung nach auf [Name des Ministerpräsidenten] zutreffen.

[Name des Ministerpräsidenten] ...

- (A) ist durchsetzungsfähig und führungsstark.
- (B) ist vertrauenswürdig.
- (C) ist als Mensch sympathisch.
- (D) hat vernünftige Vorstellungen, die Wirtschaft anzukurbeln.

Codierung:

- (1) -2
- (2) -1
- (3) 0
- (4) 1
- (5) 2

-
- (98) kann ich nicht beurteilen
 - (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: L12a

Themenk: Spitzenkandidat, Land

Item: Präferenz, Ministerpräsident, Land

Split:

Personen aus Brandenburg, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen

Darstellung:

Liste;

Einsetzen [in Land]

- "in Brandenburg"
- "im Saarland"
- "in Sachsen"
- "in Schleswig-Holstein"
- "in Thüringen"

Antwortkategorien je nach Land

Brandenburg:

- (A) Johanna Wanka
- (B) Matthias Platzeck
- (C) Kerstin Kaiser

Saarland:

- (A) Peter Müller
- (B) Heiko Maas
- (C) Oskar Lafontaine

Sachsen:

- (A) Stanislaw Tillich
- (B) André Hahn
- (C) Thomas Jurk

Schleswig Holstein:

- (A) Peter Hary Carstensen
- (B) Ralf Stegner

Thüringen:

- (A) Dieter Althaus
- (B) Bodo Ramelow
- (C) Christoph Matschie

Fragetext:

Text für Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein und Thüringen :
[Spitzenkandidat 1, Spitzenkandidat 2] und [Spitzenkandidat 3] sind ja die Spitzenkandidaten der großen Parteien bei der kommenden Landtagswahl. Wen hätten Sie lieber als Ministerpräsidenten [in Land]?

Fragetext für Brandenburg:

[Spitzenkandidat 1, Spitzenkandidat 2] und [Spitzenkandidat 3] sind ja die Spitzenkandidaten der großen Parteien bei der kommenden Landtagswahl. Wen hätten Sie lieber als Ministerpräsidenten bzw. Ministerpräsidentin [in Land]?

[Antwortkategorien: unterschiedlich je nach Land --> siehe Darstellung]

Codierung:

- (1) Spitzenkandidat 1
- (2) Spitzenkandidat 2
- (3) Spitzenkandidat 3
- (4) keinen von den genannten

-
- (98) weiß ich nicht
 - (99) keine Angabe

Achtung: Frage wurde vom ausführenden Institut nicht programmiert.

Variable: L20

Themenk: Valenzissues, Land

Item: Wichtigstes Problem, Land

Darstellung:

Textfeld;

Einsetzen [in Land]:

- "in Baden-Württemberg"
- "in Bayern"
- "in Berlin"
- "in Brandenburg"
- "in Bremen"
- "in Hamburg"
- "in Hessen"
- "in Mecklenburg-Vorpommern"
- "in Niedersachsen"
- "in Nordrhein-Westfalen"
- "in Rheinland-Pfalz"
- "im Saarland"
- "in Sachsen"
- "in Sachsen-Anhalt"
- "in Schleswig-Holstein"
- "in Thüringen"

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das wichtigste politische Problem [Einsetzen: in Land]?

Filterweiterleitung:

wenn Antwort gegeben wird >> weiter mit L21 (Wichtigstes Problem, Land, Lösungskompetenz)
wenn keine Antwort gegeben wird >>weiter mit L09a-d (Skalometer, Regierung, Land)

Codierung:

Codierung vom Institut

-
- (99) keine Angabe

Variable: L21

Themenk: Valenzissues, Land

Item: Wichtigstes Problem, Land, Lösungskompetenz

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn bei L20 (wichtigstes Problem, Land) Antwort gegeben wurde

Fragetext:

Und welche Partei im Land ist Ihrer Meinung nach am ehesten in der Lage, dieses Problem zu lösen?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei und zwar _____

- Alle Parteien gleich gut
- Keine Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: L45	Themenk: Valenzissues, Land Item: Zweitwichtigstes Problem, Land
----------------------	---

Darstellung:

Textfeld;

Einsetzen [in Land]:

- "in Baden-Württemberg"
- "in Bayern"
- "in Berlin"
- "in Brandenburg"
- "in Bremen"
- "in Hamburg"
- "in Hessen"
- "in Mecklenburg-Vorpommern"
- "in Niedersachsen"
- "in Nordrhein-Westfalen"
- "in Rheinland-Pfalz"
- "im Saarland"
- "in Sachsen"
- "in Sachsen-Anhalt"
- "in Schleswig-Holstein"
- "in Thüringen"

Filter:

wenn bei L20 "wichtigstes Problem" genannt wurde

Fragetext:

Was ist Ihrer Meinung nach gegenwärtig das zweitwichtigste politische Problem [in Land]?

Filterweiterleitung:

wenn Antwort gegeben wird >> weiter mit L46 (Zweitwichtigstes Problem, Land, Lösungskompetenz)

wenn keine Antwort gegeben wird >>weiter mit L09a-d (Skalometer, Regierung, Land)

Codierung:

Codierung vom Institut

(99) keine Angabe

(100) trifft nicht zu

Variable: L46	Themenk: Valenzissues, Land Item: Zweitwichtigstes Problem, Land, Lösungskompetenz
----------------------	---

Darstellung:

Textfeld

Filter:

wenn bei L45 (zweitwichtigstes Problem, Land) Antwort gegeben wurde

Fragetext:

Und welche Partei ist Ihrer Meinung nach ehesten in der Lage, dieses Problem zu lösen?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei und zwar _____

- Alle Parteien gleich gut
- Keine Partei

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: L09p	Themenk: Land
	Item: Skalometer, Regierung, Land, SH

Split:

nur Schleswig-Holstein

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

mit "weiß nicht"-Kategorie;

Fragetext:

Wie zufrieden oder unzufrieden waren Sie mit den Leistungen der Landesregierung aus CDU und SPD in Kiel?

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) 1
- (8) 2
- (9) 3
- (10) 4
- (11) 5 voll und ganz zufrieden

(99) keine Angabe

Variable: L09a-o	Themenk: Land
	Item: Skalometer, Regierung, Land

Split:

nicht Schleswig-Holstein

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

mit "weiß nicht"-Kategorie;

Einsetzen [Regierungen]:

- (a) Baden-Württemberg: "Landesregierung aus CDU und FDP in Stuttgart"
- (b) Bayern: "Landesregierung aus CSU und FDP in München"
- (c) Berlin: "Landesregierung aus SPD und Die Linke in Berlin"
- (d) Brandenburg: "Landesregierung aus SPD und CDU in Potsdam"

- (e) Bremen: "Landesregierung aus SPD und Bündnis 90/Die Grünen in Bremen"
- (f) Hamburg: "Landesregierung aus der CDU und Bündnis 90/Die Grünen in Hamburg"
- (g) Hessen: "Landesregierung aus der CDU und FDP in Wiesbaden"
- (h) Mecklenburg-Vorpommern: "Landesregierung aus SPD und CDU in Schwerin"
- (i) Niedersachsen: "Landesregierung aus CDU und FDP in Hannover"
- (j)NRW: "Landesregierung aus CDU und FDP in Düsseldorf"
- (k) RLP: "SPD-Landesregierung in Mainz"
- (n) Sachsen-Anhalt: "Landesregierung aus CDU und SPD in Magdeburg"

Fragetext:

Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der [Regierungen]?

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) 1
- (8) 2
- (9) 3
- (10) 4
- (11) 5 voll und ganz zufrieden
-
- (99) keine Angabe

Variable: L09a-o_a	Themenk: Land
	Item: Skalometer, Regierung, Land, retro

Split:

nicht Schleswig-Holstein

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5, mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

mit "weiß nicht"-Kategorie

Einsetzen [Regierungen]:

- (l) Saarland: "CDU-Landesregierung in Saarbrücken "
- (m) Sachsen: "Landesregierung aus CDU und SPD in Dresden"
- (o) Thüringen "CDU-Landesregierung in Erfurt"

Fragetext:

Sind Sie mit den Leistungen der Regierung der letzten 5 Jahre aus [Einsatz] [in Land] eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) 1
- (8) 2
- (9) 3
- (10) 4
- (11) 5 voll und ganz zufrieden
-
- (99) keine Angabe

Variable: L40_b	Themenk: Performanzbewertungen Item: Leistung Regierungsparteien, Land, retro
------------------------	--

Split:

nicht in Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz, Saarland, Thüringen stellen

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5; mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Einsetzen [Antwortkategorien in einzelnen Ländern]:

Baden-Württemberg:

(A) CDU

(B) FDP

Bayern:

(A) CSU

(B) FDP

Berlin:

(A) SPD

(B) Die Linke

Brandenburg:

(A) SPD

(B) CDU

Bremen:

(A) SPD

(B) B90/Die Grünen

Hamburg:

(A) CDU

(B) B90/Die Grünen

Hessen:

(A) CDU

(B) FDP

Mecklenburg-Vorpommern:

(A) SPD

(B) CDU

Niedersachsen:

(A) CDU

(B) FDP

NRW:

(A) CDU

(B) FDP

Sachsen:

(A) CDU

(B) SPD

Sachsen-Anhalt:

(A) CDU

(B) SPD

Fragetext:

Und sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Parteien in der Landesregierung in den letzten 5 Jahre aus [Einsetzen: Regierungen] eher zufrieden oder eher unzufrieden?

[Antwortkategorien in je nach Land]

Codierung:

(1) -5 vollständig unzufrieden

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) 1

(8) 2

(9) 3

(10) 4
 (11) 5 voll und ganz zufrieden

 (99) keine Angabe

Variable: L40

Themenk: Performanzbewertungen

Item: Leistung Regierungsparteien, Land

Split:

nicht in Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz, Saarland, Thüringen stellen

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5; mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Einsetzen [Antwortkategorien in einzelnen Ländern]:

Baden-Württemberg:

(A) CDU

(B) FDP

Bayern:

(A) CSU

(B) FDP

Berlin:

(A) SPD

(B) Die Linke

Brandenburg:

(A) SPD

(B) CDU

Bremen:

(A) SPD

(B) B90/Die Grünen

Hamburg:

(A) CDU

(B) B90/Die Grünen

Hessen:

(A) CDU

(B) FDP

Mecklenburg-Vorpommern:

(A) SPD

(B) CDU

Niedersachsen:

(A) CDU

(B) FDP

NRW:

(A) CDU

(B) FDP

Sachsen:

(A) CDU

(B) SPD

Sachsen-Anhalt:

(A) CDU

(B) SPD

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Parteien in der Landesregierung?

[Antwortkategorien in je nach Land]

Codierung:

(1) -5 vollständig unzufrieden

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

- (6) 0
- (7) 1
- (8) 2
- (9) 3
- (10) 4
- (11) 5 voll und ganz zufrieden

(99) keine Angabe

Variable: L40_a

Themenk: Performanzbewertungen

Item: Leistung Regierungsparteien, Land, Schleswig-Holstein

Split:

nur in Schleswig-Holstein

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5; mit Nullpunkt;

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden waren Sie mit den Leistungen der einzelnen Parteien in der Landesregierung?

(A) CDU

(B) SPD

Codierung:

(1) -5 vollständig unzufrieden

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) 1

(8) 2

(9) 3

(10) 4

(11) 5 voll und ganz zufrieden

(99) keine Angabe

Variable: L41_b

Themenk: Performanzbewertungen

Item: Leistungen Oppositionsparteien, Land, retro

Split:

nicht in Schleswig-Holstein;

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5; mit Nullpunkt

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

"weiß ich nicht"-Kategorie

Berlin: "im Abgeordnetenhaus"

Bremen: "in der Bremischen Bürgerschaft"

Hamburg "in der Hamburgischen Bürgerschaft"

Einsetzen [Antwortkategorien je nach Land]:

Baden-Württemberg:

(A) SPD

(B) B90/Die Grünen

Bayern:

(A) SPD

(B) Freien Wähler

(C) B90/Die Grünen

Berlin:

- (A) CDU
- (B) B90/Die Grünen
- (C) FDP

Brandenburg:

- (A) PDS
- (B) DVU

Bremen:

- (A) CDU
- (B) Die Linke
- (C) FDP
- (D) DVU
- (E) BIW (Bürger in Wut)

Hamburg:

- (A) SPD
- (B) Die Linke

Hessen:

- (A) SPD
- (B) B90/Die Grünen
- (C) Die Linke

Fragetext:

Und sind Sie mit den Leistungen der einzelnen Oppositionsparteien des Landtages in den letzten 5 Jahre eher zufrieden oder eher unzufrieden?

[Antwortkategorien je nach Land]

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) 1
- (8) 2
- (9) 3
- (10) 4
- (11) 5 voll und ganz zufrieden

(99) keine Angabe

Variable: L41

Themenk: Performanzbewertungen

Item: Leistungen Oppositionsparteien, Land

Split:

nicht Schleswig-Holstein

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5; mit Nullpunkt

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

"weiß ich nicht"-Kategorie

Berlin: "Opposition im Abgeordnetenhaus"

Bremen: "Opposition in der Bremischen Bürgerschaft"

Hamburg "Opposition in der Hamburgischen Bürgerschaft"

Einsetzen [Antwortkategorien je nach Land]:

Baden-Württemberg:

- (A) SPD
- (B) B90/Die Grünen

Bayern:

- (A) SPD
- (B) Freien Wähler
- (C) B90/Die Grünen

Berlin:

- (A) CDU
- (B) B90/Die Grünen
- (C) FDP

Brandenburg:

- (A) PDS
- (B) DVU

Bremen:

- (A) CDU
- (B) Die Linke
- (C) FDP
- (D) DVU
- (E) BIW (Bürger in Wut)

Hamburg:

- (A) SPD
- (B) Die Linke

Hessen:

- (A) SPD
- (B) B90/Die Grünen
- (C) Die Linke

Mecklenburg-Vorpommern:

- (A) Die Linke
- (B) FDP
- (C) NPD

Niedersachsen:

- (A) SPD
- (B) B90/Die Grünen
- (C) Die Linke. Niedersachsen

NRW:

- (A) SPD
- (B) B90/Die Grünen

Rheinland-Pfalz

- (A) CDU
- (B) FDP

Saarland:

- (A) SPD
- (B) B90/Die Grünen
- (C) FDP

Sachsen:

- (A) PDS
- (B) NPD
- (C) B90/Die Grünen
- (D) FDP

Sachsen-Anhalt:

- (A) Die Linke
- (B) FDP

Thüringen:

- (A) PDS
- (B) SPD

Fragetext:

Und wenn Sie wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit den Leistungen der Parteien in der Opposition im Landtag (in Berlin, Hamburg und Bremen andere Bezeichnung --> siehe Darstellung)?

[Antwortkategorien je nach Land]

Codierung:

- (1) -5 vollständig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) 1
- (8) 2
- (9) 3

(10) 4
 (11) 5 voll und ganz zufrieden

 (99) keine Angabe

Variable: L41_a

Themenk: Performanzbewertungen

Item: Leistungen Oppositionsparteien, Land, Schleswig-Holstein

Split:

nur in Schleswig-Holstein

Darstellung:

Matrix;

Skala: -5 bis +5; mit Nullpunkt

Beschriftung: -5 "vollständig unzufrieden", +5 "voll und ganz zufrieden";

Fragetext:

Und wie zufrieden oder unzufrieden waren Sie mit den Leistungen der Parteien in der Opposition im Landtag?

- (A) FDP
- (B) B90/Die Grünen
- (C) SSW

Codierung:

(1) -5 vollständig unzufrieden

(2) -4

(3) -3

(4) -2

(5) -1

(6) 0

(7) 1

(8) 2

(9) 3

(10) 4

(11) 5 voll und ganz zufrieden

 (99) keine Angabe

Variable: L67

Themenk: Strategisches Wählen, Land

Item: Gewünschte Koalition, Land

Split:

Personen aus Brandenburg, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen

Darstellung:

Liste;

Mehrfachnennungen möglich,

Einsetzen [in Land]:

"in Brandenburg"

"im Saarland"

"in Sachsen"

"in Schleswig-Holstein"

"in Thüringen"

Fragetext:

Unabhängig davon, wie die Landtagswahl [in Land] ausgeht, was wäre Ihnen persönlich am liebsten: Welche Partei oder welche Parteien sollen [in Land] nach der Wahl regieren?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei(en) und zwar _____

- Weiß nicht

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: L27	Themenk: Strategisches Wählen, Land Item: Wahrnehmung, Koalitionssignale, Land
----------------------	---

Split:

Personen aus Brandenburg, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen

Darstellung:

Matrix;

Mehrfachnennungen möglich

Einsetzen [in Land]:

"in Brandenburg"

"im Saarland"

"in Sachsen"

"in Schleswig-Holstein"

"in Thüringen"

Fragetext:

Unabhängig von den tatsächlichen Mehrheiten nach der Landtagswahl [in Land], bei welchen der folgenden Koalitionen halten Sie es für wahrscheinlich, dass die Parteien dazu bereit sind, diese Koalition miteinander einzugehen?

(Mehrfachnennungen möglich)

- (1) CDU und SPD (Große Koalition)
- (2) CDU und FDP (Schwarz-Gelbe Koalition)
- (3) SPD und B90/Die Grünen (Rot-Grüne Koalition)
- (4) SPD, FDP und B90/Die Grünen (Ampel-Koalition)
- (5) CDU, FDP und B90/Die Grünen (Jamaika-Koalition)
- (6) SPD, Die Linke und B90/Die Grünen (Rot-Rot-Grüne Koalition)

Codierung:

- (1) sehr wahrscheinlich
- (2) wahrscheinlich
- (3) eher unwahrscheinlich
- (4) sehr unwahrscheinlich

(99) keine Angabe

Variable: L68	Themenk: Strategisches Wählen, Land Item: Erwartete Koalition, Land
----------------------	--

Darstellung:

Liste;

Mehrfachnennungen möglich,

Fragetext:

Was denken Sie, welche Partei oder welche Parteien werden dann nach der Landtagswahl [in Land] am [Datum] die Regierung stellen?

(Mehrfachnennungen möglich)

- CDU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei(en) und zwar _____

Codierung:

- (1) CDU/CSU

- (2) SPD
 (3) FDP
 (4) Bündnis 90/Die Grünen
 (5) Die Linke
 (xx) andere Partei und zwar _____ (fortlaufende Codierung durch Insitut)

 (99) keine Angabe

Variable: L24

Themenk: Valenzissue

Item: Allg. wirtschaftliche Lage (Land), retrospektiv

Darstellung:

Einsetzen [in Land]:

- "in Baden-Württemberg"
 "in Bayern"
 "in Berlin"
 "in Brandenburg"
 "in Bremen"
 "in Hamburg"
 "in Hessen"
 "in Mecklenburg-Vorpommern"
 "in Niedersachsen"
 "in Nordrhein-Westfalen"
 "in Rheinland-Pfalz"
 "im Saarland"
 "in Sachsen"
 "in Sachsen-Anhalt"
 "in Schleswig-Holstein"
 "in Thüringen"

Fragetext:

Was glauben Sie, ist die allgemeine wirtschaftliche Lage [in Land] in den letzten ein bis zwei Jahren ...

- wesentlich besser geworden
- etwas besser geworden
- gleich geblieben
- etwas schlechter geworden
- wesentlich schlechter geworden

Filterweiterleitung:

1-5 >> weiter mit L43_a (Allg. wirtschaftliche Lage - Land, Verantwortlichkeit Bund - Land- Europa)

99 >> weiter mit L17 (Allg. wirtschaftliche Lage, Land, aktuell)

Codierung:

- (1) wesentlich besser geworden
 (2) etwas besser geworden
 (3) gleich geblieben
 (4) etwas schlechter geworden
 (5) wesentlich schlechter geworden

 (99) keine Angabe

Variable: L43_a

Themenk: Valenzissue

Item: Allg. wirtschaftliche Lage (Land), Verantwortlich, Bund - Land - Europa

Darstellung:

Liste;

Spalten: "Bundesregierung", "Landesregierung", "Europa"

Filter:

wenn L24 (Allg. wirtschaftliche Lage - Land, retrospektiv) = 1-5

Fragetext:

Was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist jeweils die Politik der Bundesregierung, der Landesregierung und der Europäischen Union für diese Entwicklung verantwortlich?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mittelmäßig
- Weniger stark
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: L17**Themenk:** Valenzissue**Item:** Allg. wirtschaftliche Lage (Land), aktuell**Darstellung:**

Liste;

Fragetext:

Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Ihrem Bundesland? Die wirtschaftliche Lage ist ...

- sehr gut
- gut
- teils gut, teils schlecht
- schlecht
- sehr schlecht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) teils gut / teils schlecht
- (4) schlecht
- (5) sehr schlecht

-
- (99) keine Angabe

Variable: L26**Themenk:** Valenzissue**Item:** Allg. wirtschaftliche Lage (Land), prospektiv**Darstellung:**

Liste;

Einsetzen [in Land]:

- "in Baden-Württemberg"
- "in Bayern"
- "in Berlin"
- "in Brandenburg"
- "in Bremen"
- "in Hamburg"
- "in Hessen"
- "in Mecklenburg-Vorpommern"
- "in Niedersachsen"
- "in Nordrhein-Westfalen"
- "in Rheinland-Pfalz"
- "im Saarland"
- "in Sachsen"
- "in Sachsen-Anhalt"
- "in Schleswig-Holstein"
- "in Thüringen"

Fragetext:

Und wie wird die wirtschaftliche Lage [in Land] im Allgemeinen in einem Jahr sein?

- wesentlich besser
- etwas besser
- gleich geblieben
- etwas schlechter
- wesentlich schlechter

Codierung:

- (1) wesentlich besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich geblieben
- (4) etwas schlechter
- (5) wesentlich schlechter

(99) keine Angabe

Variable: L18

Themenk: Valenzissues, Land

Item: Vergleich der Wirtschaften, Land

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Was glauben Sie, wie steht Ihr eigenes Bundesland im Vergleich mit den anderen Bundesländern wirtschaftlich da?

- Sehr viel besser
- Etwas besser
- Gleich gut
- Etwas schlechter
- Sehr viel schlechter

Codierung:

- (1) sehr viel besser
- (2) etwas besser
- (3) gleich gut
- (4) etwas schlechter
- (5) sehr viel schlechter

(99) keine Angabe

Variable: L31

Themenk: Wahlkampf, Land

Item: Information zum Wahlkampf, Land

Split:

Personen aus Brandenburg, Saarland, Sachsen, Thüringen, Schleswig-Holstein

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Woher haben Sie bisher die meisten Informationen über den Wahlkampf zur bevorstehenden Landtagswahl bekommen?

- Fernsehen
- Zeitung
- Radio
- Internet
- Persönliche Gespräche
- Ich habe noch keine Informationen bekommen

Filterweiterleitung:

1-5 >> weiter zu L32 (Parteikontakte, Land)

6 >> weiter zu L06a-d (Recall, Land)

Codierung:

- (1) Fernsehen
- (2) Zeitung
- (3) Radio
- (4) Internet
- (5) persönliche Gespräche
- (6) ich habe noch keine Informationen bekommen

 (99) keine Angabe

Variable: L32	Themenk: Wahlkampf, Land
	Item: Parteikontakte (Land)

Split:

Personen aus Saarland, Sachsen, Thüringen,

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn L31 (Informationen zum Wahlkampf) = 1-5

Fragetext:

Haben Sie in der letzten Zeit von den Parteien Informationen erhalten oder sich selbst über die bevorstehende Landtagswahl informiert?

- Ja
- Nein

Filterweiterleitung:

1 >> weiter zu L33 (Parteikontakte, Art, Land)

2 >> weiter zu L06a (Recall, Land)

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: L33	Themenk: Wahlkampf, Land
	Item: Parteikontakte (Land), Art

Split:

Personen aus Saarland, Sachsen, Thüringen, Schleswig-Holstein

Darstellung:

Matrix;
 Klickbox;
 {fett}

Filter:

wenn L32 (Parteikontakte, Land) = 1

Fragetext:

Wo bzw. in welcher Form haben Sie die Informationen erhalten?
 (Mehrfachnennungen möglich)

- (A) Ich habe {Wahlveranstaltungen bzw. Kundgebungen} besucht.
- (B) Ich habe {E-Mails oder SMS} von den Parteien oder Kandidaten erhalten.
- (C) Ich habe {Flugblätter, Handzettel, Broschüren oder Postwurfsendungen} von Parteien oder Kandidaten erhalten.
- (D) Ich habe {Wahlwerbung} von Parteien oder Kandidaten {im Fernsehen} gesehen.
- (E) Ich habe {Wahlwerbung} von Parteien oder Kandidaten {im Radio} gehört.
- (F) Ich habe {Wahlanzeigen} von Parteien oder Kandidaten in {Zeitungen oder Zeitschriften} gelesen.
- (H) Ich habe {Wahlplakate} von Parteien oder Kandidaten gesehen.

- (I) Ich war an einem {Wahlkampfstand} von Parteien oder Kandidaten.
 (J) Ich habe {Besuch von Wahlhelfern} der Parteien oder Kandidaten {an der Haustür} erhalten.
 (K) Ich habe {Telefonanrufe} von Wahlhelfern der Parteien oder Kandidaten erhalten.
 (L) Ich habe eine {Website} einer Partei oder eines Kandidaten besucht.

Filterweiterleitung:

immer wenn mit "Ja" (1) geantwortet wird >> weiter mit "Parteikontakte, Art, Partei, Land" (L34)

Codierung:

- (1) ja
 (2) nein

- (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: L34	Themenk: Wahlkampf, Land Item: Parteikontakte (Land), Art, Partei
----------------------	--

Split:

Personen aus Brandenburg, Saarland, Sachsen, Thüringen, Schleswig-Holstein

Darstellung:

Liste;

Einsetzen [Parteikontakte, Art]:

- (A) "{Wahlveranstaltungen bzw. Kundgebungen} besucht"
 (B) "{E-Mails oder SMS} erhalten"
 (C) "{Flugblätter, Handzettel, Broschüren oder Postwurfsendungen} erhalten"
 (D) "{Wahlwerbung im Fernsehen} gesehen"
 (E) "{Wahlwerbung im Radio} gehört"
 (F) "{Wahlanzeigen in Zeitungen oder Zeitschriften} gelesen"
 (H) "{Wahlplakate} gesehen"
 (I) "{Wahlkampfstände} besucht"
 (J) "{Besuch von Wahlhelfern an der Haustür} gehabt"
 (K) "{Telefonanrufe} erhalten"
 (L) "eine {Website} besucht"
 {kursiv}

Filter:

wenn L33 jeweils = 1

Fragetext:

Von welcher Partei bzw. welchen Parteien haben Sie {[Parteikontakte Art (nur die, die in L33 genannt wurden)]}?

[Mehrfachantworten möglich]

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar

Codierung:

Variable: L06a-d	Themenk: Wahlentscheidung, Land Item: Recall, Land
-------------------------	---

Darstellung:**Einsetzen [Datum]:**

- Baden-Württemberg: 26. März 2006
 Bayern: 28. September 2008
 Berlin: 17. September 2006
 Brandenburg: 19. September 2004
 Bremen: 13. Mai 2007
 Hamburg: 24. Februar 2008
 Hessen: 18. Januar 2009
 Mecklenburg-Vorpommern: 17. September 2006

Niedersachsen: 27. Januar 2008
 Nordrhein-Westfalen: 22. Mai 2005
 Rheinland-Pfalz: 26. März 2006
 Saarland:
 mlp2: 5. September 2004
 mlp3, T6: 30. August 2009
 Sachsen:
 mlp2: 19. September 2004
 mlp3, T6: 30. August 2004
 Sachsen-Anhalt: 26. März 2006
 Schleswig-Holstein: 20. Februar 2005
 Thüringen:
 mlp2: 13. Juni 2004
 mlp3, T6: 30. August 2009

PDS, Die Linke, WASG --> je nach offiziellem Namen bei Wahl:

PDS: Brandenburg, Schleswig-Holstein, Thüringen, Saarland, Sachsen
 WASG: Baden-Württemberg, NRW, RLP
 Die Linke: Bayern, Berlin, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt

Zusätzliche Antwortkategorien bei:

Schleswig-Holstein: SSW
 Brandenburg: DVU
 Bayern: FW Freie Wähler
 Bremen: DVU, BIW
 Mecklenburg-Vorpommern: NPD
 Sachsen: NPD

in Hamburg: statt "Bündnis 90/Die Grünen" "B90/Die Grünen- GAL" Grüne/GAL

Fragetext:

Wie war das eigentlich bei der letzten Landtagswahl am [Datum]: Welche Partei haben Sie damals gewählt?

- CDU [in Bayern: CSU]
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- [unterschiedliche Bezeichnungen für „Die Linke“ einsetzen]
- Andere, und zwar _____

- Habe nicht gewählt
- War nicht wahlberechtigt
- Weiß ich nicht

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: A30

Themenk: Netzwerke

Item: Gespräche über Politik, BTW

Darstellung:

Matrix;

In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage"
 {kursiv}

Fragetext:

Und an wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche mit anderen Personen über die {Bundestagswahl} unterhalten?

Filterweiterleitung:

Kontrollgruppe: hier muss mindestens "1 Tag" angegeben werden, damit L62a gestellt wird

Codierung:

(1) 0 Tage

- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (99) keine Angabe

Variable: A30_a

Themenk: Netzwerke

Item: Gespräche über Politik, LTW

Split:

Personen aus Brandenburg, Saarland, Sachsen, Schleswig-Holstein, Thüringen

Darstellung:

Matrix;

In Spalten: Antwortmöglichkeiten "0 Tage", "1 Tag", "2 Tage", "3 Tage", "4 Tage", "5 Tage", "6 Tage", "7 Tage"

{kursiv }

Fragetext:

Und an wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche speziell über die bevorstehende {Landtagswahl} unterhalten?

Filterweiterleitung:

Panelisten: hier muss mindestens bei A30_a oder A30_aa zuusammenggezählt mindestens "1Tag" angegeben werden, damit L62a gestellt wird

Codierung:

- (1) 0 Tage
- (2) 1 Tag
- (3) 2 Tage
- (4) 3 Tage
- (5) 4 Tage
- (6) 5 Tage
- (7) 6 Tage
- (8) 7 Tage

 (99) keine Angabe

Variable: L62a

Themenk: Netzwerke

Item: Gesprächspartner 1, Wahlkampf, Beziehung

Darstellung:

Liste;

Filter:

Filter aus A30_a und A30_aa --> mindestens an einem Tag

Fragetext:

Wenn Sie einmal an diejenige Person denken, mit der Sie sich letzte Woche am häufigsten über die bevorstehenden Wahlen unterhalten haben, in welcher Beziehung stehen Sie zu dieser Person?

- Ehepartner/in, Partner/in
- Eltern
- Kinder
- Andere/r Verwandte/r
- Freund/in
- Arbeitskollege/in
- Nachbar/in
- Vereins- oder Verbandskollege/in
- Trifft alles nicht zu/anderer Kontakt

Codierung:

- (1) Ehepartner/in, Partner/in
- (2) Eltern
- (3) Kinder
- (4) Andere/r Verwandte/r
- (5) Freund/in
- (6) Arbeitskollege/in
- (7) Nachbar/in
- (8) Vereins- oder Verbandskollege/in
- (9) trifft alles nicht zu/anderer Kontakt

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: L62b

Themenk: Netzwerke

Item: Gesprächspartner 1, Verständnis von Politik

Darstellung:

Liste;

Filter:

Filter aus A30_a und A30_aa --> mindestens an einem Tag

Fragetext:

Wie gut kennt sich diese Person Ihrer Meinung nach mit Politik aus?

- Sehr gut
- Gut
- Weniger gut
- Überhaupt nicht

Codierung:

- (1) sehr gut
- (2) gut
- (3) weniger gut
- (4) überhaupt nicht

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: L62c

Themenk: Netzwerke

Item: Gesprächspartner 1, Meinungsverschiedenheit

Darstellung:

Liste;

Filter:

Filter aus A30_a und A30_aa --> mindestens an einem Tag

Fragetext:

Wenn Sie sich mit dieser Person über politische Fragen unterhalten, wie oft würden Sie sagen, sind Sie dann unterschiedlicher Meinung?

- Oft
- Manchmal
- Selten
- Nie

Codierung:

- (1) oft
- (2) manchmal
- (3) selten
- (4) nie

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: L62e	Themenk: Netzwerke Item: Gesprächspartner 1, LTW, Wahlentscheidung
-----------------------	---

Darstellung:

Liste;

Einsetzen [Datum]:

Saarland, Sachsen, Thüringen: "30. August 2009"

Schleswig-Holstein, Brandenburg: "27. September 2009"

Filter:

Filter aus A30_a und A30_aa --> mindestens an einem Tag

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei wird diese Person bei der {Landtagswahl} am [Datum] wohl wählen, oder meinen Sie, dass sie nicht zur Wahl gehen wird?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar _____

- Hat sich noch nicht entschieden
- Wird nicht zur Wahl gehen
- Nicht wahlberechtigt
- Weiß ich nicht

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: L62d	Themenk: Netzwerke Item: Gesprächspartner 1, BTW, Wahlentscheidung
-----------------------	---

Darstellung:

Liste;

{kursiv }

Filter:

Filter aus A30_a und A30_aa --> mindestens an einem Tag

Fragetext:

Was meinen Sie, welche Partei wird diese Person bei der {Bundestagswahl} am 27. September 2009 wohl wählen, oder meinen Sie, dass sie nicht zur Wahl gehen wird?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere Partei, und zwar _____

- Hat sich noch nicht entschieden
- Wird nicht zur Wahl gehen
- Nicht wahlberechtigt
- Weiß ich nicht

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: L63	Themenk: Valenzissue Item: Ebene der Problemlösung
----------------------	---

Darstellung:

Matrix,

Spalten: "Europaebene", "Bundesebene", "Landesebene"

2 Screens á 7 Items, randomisiert

Fragetext:

[Text für Screen 1]

Entscheidungen über politische Aufgaben können auf unterschiedlichen Ebenen getroffen werden. Geben Sie bitte an, auf welcher Ebene Ihrer Meinung nach die folgenden politischen Aufgaben in erster Linie entschieden werden sollten.

- (A) Umweltschutz
- (B) Kampf gegen das organisierte Verbrechen
- (C) Landwirtschaft
- (D) Verteidigung
- (E) Soziale Sicherheit
- (F) Entwicklungshilfe
- (G) Einwanderung und Flüchtling

[Text für Screen 2]

Und auf welcher Ebene sollten diese politischen Aufgaben entschieden werden?

- (H) Terrorismus
- (I) Renten und Pensionen
- (J) Arbeitslosigkeit
- (K) Gesundheitswesen
- (L) Bildungswesen
- (M) Wirtschaft
- (N) Polizei und Strafverfolgung

Codierung:

- (1) Europaebene
- (2) Bundesebene
- (3) Landesebene

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Variable: EC03a-f

Themenk: Positionsissue

Item: Europa, Partei

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 11;

Beschriftung: 1 "Europäische Einigung so vorantreiben, dass es bald eine gemeinsame Regierung gibt", 11 "

Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit",

mit "weiß nicht"-Kategorie

Fragetext:

Nun geht es um das Thema europäische Einigung. Sollte die europäische Einigung so vorangetrieben werden, dass es bald eine gemeinsame europäische Regierung gibt oder geht die europäische Einigung schon jetzt viel zu weit? Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Bündnis90/Die Grünen
- (F) Die Linke

Codierung:

(1) 1 Europäische Einigung so vorantreiben, dass es bald eine gemeinsame Regierung gibt

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

- (6) 6
 (7) 7
 (8) 8
 (9) 9
 (10) 10
 (11) 11 Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit

- (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: EC03g

Themenk: Positionsisue
Item: Europa, Ego

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 11;

Beschriftung: 1 "Europäische Einigung so vorantreiben, dass es bald eine gemeinsame Regierung gibt", 11 "Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit";
 mit "weiß nicht"-Kategorie

Fragetext:

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

- (1) 1 Europäische Einigung so vorantreiben, dass es bald eine gemeinsame Regierung gibt
 (2) 2
 (3) 3
 (4) 4
 (5) 5
 (6) 6
 (7) 7
 (8) 8
 (9) 9
 (10) 10
 (11) 11 Europäische Einigung geht jetzt schon viel zu weit

- (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe

Variable: EC03i

Themenk: Positionsisue
Item: Europa, Wichtigkeit

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Codierung:

- (1) sehr wichtig
 (2) eher wichtig
 (3) teils wichtig, teils nicht
 (4) nicht so wichtig
 (5) völlig unwichtig

- (98) weiß nicht
 (99) keine Angabe

Variable: C05a-f_mod**Themenk:** Positionsissue**Item:** Sozioökonomische Dimension, Parteien, mod.**Darstellung:**

Matrix;

Skala: 1 bis 11;

Beschriftung: 1 "weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistung bedeutet",
 11 "mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet",
 mit "weiß nicht"-Kategorie

Fragetext:

Manche wollen weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistungen bedeutet, andere wollen mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet. Wie stehen Ihrer Meinung nach die Parteien dazu, wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 verwenden?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Bündnis90/Die Grünen
- (F) Die Linke

Codierung:

- (1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistung bedeutet
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet
-
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

Variable: C05g_mod**Themenk:** Positionsissue**Item:** Sozioökonomische Dimension, Ego, mod.**Darstellung:**

Matrix;

Skala: 1 bis 11;

Beschriftung: 1 "weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistung bedeutet",
 11 "mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet",
 mit "weiß nicht"-Kategorie

Fragetext:

Und wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Codierung:

- (1) 1 weniger Steuern und Abgaben, auch wenn das weniger sozialstaatliche Leistung bedeutet
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 mehr sozialstaatliche Leistungen, auch wenn das mehr Steuern und Abgaben bedeutet
-
- (98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Variable: C05i_mod	Themenk: Positionsissue Item: Sozioökonomische Dimension, Wichtigkeit, mod.
---------------------------	--

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen dieses Thema?

- Sehr wichtig
- Eher wichtig
- Teils wichtig, teils nicht
- Nicht so wichtig
- Völlig unwichtig

Codierung:

- (1) sehr wichtig
- (2) eher wichtig
- (3) teils wichtig, teils nicht
- (4) nicht so wichtig
- (5) völlig unwichtig

(98) weiß nicht
(99) keine Angabe

Variable: E10_09	Themenk: Europa, Wahlentscheidung Item: Recall (2009), Europa
-------------------------	--

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Wie war das eigentlich bei der letzten Europawahl am 7. Juni 2009: Welche Partei haben Sie damals gewählt?

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- Andere, und zwar _____
- Habe nicht gewählt
- War nicht wahlberechtigt
- Weiß ich nicht mehr

Filterweiterleitung:

- wenn mit Partei geantwortet wurde >> weiter mit L15 (Wichtigkeit der Wahlebene, EW)
- wenn mit keiner Partei geantwortet >> weiter mit L15 (Wichtigkeit der Wahlebene, EW)

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: L15	Themenk: Wahlentscheidung, Land Item: Wichtigkeit der Wahlebene, EW
----------------------	--

Darstellung:

Liste;

Zeilen: "Landespolitik", "Bundespolitik", "Europapolitik"

Spalten: "überhaupt nicht wichtig", "eher unwichtig", "teils, teils", "eher wichtig", "sehr wichtig"

Filter:

nicht stellen, wenn bei Recall (2009) (E10_09), Europa diese Frage mit "war nicht wahlberechtigt" beantwortet wurde

Frage

Wie wichtig war Ihnen bei der Wahlentscheidung zur Europawahl jeweils die Landespolitik, die Bundespolitik und die Europapolitik?

- (A) Landespolitik
- (B) Bundespolitik
- (C) Europapolitik

Codierung:

- (1) überhaupt nicht wichtig
- (2) eher unwichtig
- (3) teils wichtig, teils unwichtig
- (4) eher wichtig
- (5) sehr wichtig

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: E57	Themenk: Europa, Wahlentscheidung
	Item: Zufriedenheit, Wahlausgang, Europa

Darstellung:

Liste;

Frage

Und wie zufrieden sind Sie mit dem Ergebnis der Europawahl?

- Sehr zufrieden
- Ziemlich zufrieden
- Teils zufrieden, teils unzufrieden
- Ziemlich unzufrieden
- Sehr unzufrieden

Codierung:

- (1) sehr zufrieden
- (2) ziemlich zufrieden
- (3) teils zufrieden, teils unzufrieden
- (4) ziemlich unzufrieden
- (5) sehr unzufrieden

-
- (99) keine Angabe

Variable: E08	Themenk: Wahlentscheidung, Europa
	Item: Einfluss auf BTW, Europa

Darstellung:

Liste;

Frage

Was meinen Sie, hat der Ausgang der Europawahl Auswirkungen auf die Bundestagswahl am 27. September?

- Ja
- Nein
- Weiß ich nicht

Codierung:

- (1) ja
- (2) nein

-
- (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: E50q-s	Themenk: Europa, Institutionen Item: Vertrauen in Politiker
-------------------------	--

Darstellung:

Matrix;

Skala von 0 bis 10 , mit Nullpunkt;

"kann ich nicht einschätzen"-Kategorie

Beschriftung: 1 "Vertraue ich überhaupt nicht"; 10 "Vertraue ich voll und ganz"

Fragetext:

[Screen 1:]

Geben Sie nun bitte an, wie sehr Sie persönlich den Politikerinnen bzw. Politikern auf verschiedenen Ebenen vertrauen.

- (A) Europapolitiker/innen
- (B) Bundespolitiker/innen
- (C) Landespolitiker/innen

Codierung:

(1) 0 vertraue ich überhaupt nicht

(2) 1

(3) 2

(4) 3

(5) 4

(6) 5

(7) 6

(8) 7

(9) 8

(10) 9

(11) 10 vertraue ich voll und ganz

(98) kann ich nicht einschätzen

(99) keine Angabe

Variable: A11a-b	Themenk: Wahlentscheidung Item: Recall (vorangegangene BTW, Zweitstimme)
-------------------------	---

Darstellung:

Liste;

Musterstimmzettel mit Erst- und Zweitstimme abbilden;

nur ein gemeinsames Feld für Erst- und Zweitstimme bei den Antwortkategorien "war nicht wahlberechtigt" und "habe nicht gewählt"; diese bitte in der Mitte platzieren;

Wenn eines dieser beiden Felder ("war nicht wahlberechtigt" und "habe nicht gewählt") angegeben wurde, dann kann bei den Stimmen keine andere Antwort mehr gegeben werden;

mit "weiß ich nicht" Kategorie;

Plausicheck in der Vergangenheitsform ("gewählt haben")

Fragetext:

Nun zur vergangenen Bundestagswahl.

Wie war das eigentlich bei der letzten Bundestagswahl im September 2005: Wie haben Sie damals gewählt?

(A) Erststimme:

- Kandidat der CDU/CSU
- Kandidat der SPD
- Kandidat der FDP
- Kandidat der Bündnis 90/Die Grünen
- Kandidat der Linkspartei. PDS
- Kandidat der andere Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht

- Habe keine Stimme abgegeben

(B) Zweitstimme:

- CDU/CSU
- SPD

- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Linkspartei. PDS
- Andere Partei, und zwar _____

- Weiß ich nicht
- Habe keine Stimme abgegeben

bei Erst- und Zweitstimme:

- War nicht wahlberechtigt
- Habe nicht gewählt

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: E51a-h

Themenk: Geographische Verbundenheit

Item: Verbundenheit, Batterie

Darstellung:

Beschriftung: "stark verbunden", "ziemlich verbunden", "wenig verbunden", "gar nicht verbunden"

Fragetext:

Nun einige Fragen zu Ihrer Verbundenheit mit verschiedenen geographischen Einheiten.

Wie stark fühlen Sie sich den folgenden Einheiten verbunden?

- (A) Gemeinde, in der Sie leben
- (B) Region, in der Sie leben
- (C) Bundesland, in dem Sie leben
- (D) Ostdeutschland
- (E) Westdeutschland
- (F) Deutschland insgesamt
- (G) Europäischen Union
- (H) Europa insgesamt

Codierung:

- (1) stark verbunden
- (2) ziemlich verbunden
- (3) wenig verbunden
- (4) gar nicht verbunden

(99) keine Angabe

Variable: L64

Themenk:

Item: Extermismusbatterie

Darstellung:

Matrix;

Skala von -2 bis +2

Beschriftung: -2= "stimme überhaupt nicht zu"; +2 = "stimme voll und ganz zu"

Fragetext:

Nun folgen noch verschiedene Aussagen, denen manche Leute zustimmen, die manche aber auch ablehnen.

Wie ist das bei Ihnen? Inwiefern stimmen sie diesen Aussagen zu bzw. nicht zu?

- (A) Die DDR hatte mehr gute als schlechte Seiten.
- (B) Der Sozialismus ist eine gute Idee, die nur schlecht ausgeführt wurde.
- (C) Was aus den Menschen in den neuen Bundesländern wird, hängt im Wesentlichen davon ab, was sie zu leisten bereit sind.
- (D) Die wichtigsten Wirtschaftsunternehmen müssen verstaatlicht werden.

Codierung:

- (1) -2 stimme überhaupt nicht zu
- (2) -1
- (3) 0
- (4) 1
- (5) 2 stimme voll und ganz zu

 (99) keine Angabe

Variable: A48

Themenk: Einstellungen zur Politik allgemein
Item: Regierung, Unterschiede

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 5

Beschriftung: 1 "überhaupt keinen Unterschied", 5 "sehr großen Unterschieden"

Fragetext:

Und nun noch einmal kurz zur Bundespolitik.

Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Berlin an der Regierung ist. Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen?

Codierung:

(1) 1 überhaupt keinen Unterschied

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5 sehr großen Unterschied

 (99) keine Angabe

Variable: A48_a

Themenk: Einstellungen zur Politik allgemein
Item: Regierung, Unterschiede, Land

Darstellung:

Matrix;

Skala: 1 bis 5

Beschriftung: 1 "überhaupt keinen Unterschied", 5 "sehr großen Unterschied"

Einsetzen [in Land]:

"in Baden-Württemberg"

"in Bayern"

"in Berlin"

"in Brandenburg"

"in Bremen"

"in Hamburg"

"in Hessen"

"in Mecklenburg-Vorpommern"

"in Niedersachsen"

"in Nordrhein-Westfalen"

"in Rheinland-Pfalz"

"im Saarland"

"in Sachsen"

"in Sachsen-Anhalt"

"in Schleswig-Holstein"

"in Thüringen"

Fragetext:

Und wie ist das im Bundesland? Macht es einen sehr großen Unterschied, wer an der Regierung ist oder überhaupt keinen Unterschied?

Codierung:

(1) 1 überhaupt keinen Unterschied

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5 sehr großen Unterschied

 (99) keine Angabe

Variable: A49_aa**Themenk:** Einstellungen zur Politik allgemein
Item: Parteien, Unterschiede**Darstellung:**

Matrix;

Skala: 1 bis 5

Beschriftung: 1 "überhaupt keine Unterschiede", 5 "sehr große Unterschiede"

Fragetext:

Wie ist das eigentlich in der aktuellen politischen Diskussion, wie groß sind da die Unterschiede zwischen den Parteien im Bund?

Codierung:

(1) 1 überhaupt keine Unterschiede

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5 sehr große Unterschiede

(99) keine Angabe**Variable:** A49_a**Themenk:** Einstellungen zur Politik allgemein
Item: Parteien, Unterschiede, Land**Darstellung:**

Matrix;

Skala: 1 bis 5

Beschriftung: 1 "überhaupt keine Unterschiede", 5 "sehr große Unterschiede"

{kursiv }

Einsetzen [in Land]:

"in Baden-Württemberg"

"in Bayern"

"in Berlin"

"in Brandenburg"

"in Bremen"

"in Hamburg"

"in Hessen"

"in Mecklenburg-Vorpommern"

"in Niedersachsen"

"in Nordrhein-Westfalen"

"in Rheinland-Pfalz"

"im Saarland"

"in Sachsen"

"in Sachsen-Anhalt"

"in Schleswig-Holstein"

"in Thüringen"

Fragetext:

Und wie groß sind die Unterschiede zwischen den Parteien {[in Land]}?

Codierung:

(1) 1 überhaupt keine Unterschiede

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5 sehr große Unterschiede

(99) keine Angabe**Variable:** A32a-f**Themenk:** Politische Position
Item: Links-Rechts-Einstufung Parteien, Bund**Darstellung:**

Matrix;

Skala: 1 bis 11;
 Beschriftung: 1 "links" und 11 "rechts";
 mit "weiß ich nicht"- Kategorie

Fragetext:

In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts". Wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die Bundesparteien einordnen, wenn 1 "links" und 11 "rechts" ist?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Bündnis 90/Die Grünen
- (F) Die Linke

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

-
- (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: A32xa-fa	Themenk: Politische Position
	Item: Links-Rechts-Einstufung Parteien, Land

Darstellung:

Matrix;
 Skala: 1 bis 11;
 Beschriftung: 1 "links" und 11 "rechts";
 mit "weiß ich nicht"- Kategorie
 {fett}

Fragetext:

Und wo würden Sie die {Landesparteien} einordnen?

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) FDP
- (E) Bündnis 90/Die Grünen
- (F) Die Linke

Codierung:

- (1) 1 links
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 rechts

-
- (98) weiß nicht
 - (99) keine Angabe

Variable: A33**Themenk:** Politische Position
Item: Links-Rechts-Selbsteinstufung**Darstellung:**

Matrix (mit einer Zeile);

Skala: 1 bis 11;

Beschriftung: 1 "links" und 11 "rechts";
mit "weiß ich nicht"- Kategorie**Fragetext:**

Und wenn Sie diese Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie sich selbst einordnen?

Codierung:

(1) 1 links

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 rechts

(98) weiß nicht

(99) keine Angabe

Variable: A36**Themenk:** Prädisposition
Item: Parteiidentifikation**Darstellung:**

Liste;

Fragetext:

In Deutschland neigen viele Leute längere Zeit einer bestimmten politischen Partei zu, obwohl sie auch ab und zu eine andere Partei wählen. Wie ist das bei Ihnen: Neigen Sie - ganz allgemein - einer bestimmten Partei zu? Und wenn ja, welcher?

- CDU/CSU

- SPD

- FDP

- Bündnis 90/Die Grünen

- Die Linke

- Andere Partei, und zwar _____

- Keiner Partei

Filterweiterleitung:

wenn mit Partei geantwortet wurde >> weiter mit A37 (Parteiidentifikation, Stärke)

wenn mit keiner Partei geantwortet wurde >> weiter mit D04.2_a (Partner vorhanden)

Codierung:

siehe Codierschema "Parteien"

Variable: A37**Themenk:** Prädisposition
Item: Parteiidentifikation, Stärke**Darstellung:**

Liste

Fragetext:

Wie stark oder wie schwach neigen Sie - alles zusammengenommen - dieser Partei zu?

- Sehr stark
- Ziemlich stark
- Mäßig
- Ziemlich schwach
- Sehr schwach

Codierung:

- (1) sehr stark
- (2) ziemlich stark
- (3) mäßig
- (4) ziemlich schwach
- (5) sehr schwach

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: A38	Themenk: Prädisposition Item: Parteiidentifikation, Dauer
----------------------	--

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn in A36 (Parteiidentifikation) Partei genannt wurde

Fragetext:

Wie lange neigen Sie dieser Partei schon zu?

- Seitdem ich mich erinnern kann
- Seit vielen Jahren
- Seit ein paar Jahren
- Seit einigen Monaten
- Seit ein paar Wochen

Codierung:

- (1) seitdem ich mich erinnern kann
- (2) seit vielen Jahren
- (3) seit ein paar Jahren
- (4) seit einigen Monaten
- (5) seit ein paar Wochen

-
- (99) keine Angabe
 - (100) trifft nicht zu

Variable: D04.2_a	Themenk: Soziodemographie Item: Partner vorhanden
--------------------------	--

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Nun sind wir fast am Ende unserer Umfrage und kommen noch kurz zu Ihrer Person. Haben Sie zur Zeit einen festen Partner bzw. Partnerin?

- Ja
- Nein

Filterweiterleitung:

- 1 >> weiter zu 10.01 (Bildung, Partner)
- 2 >> Schleswig-Holsteiner: weiter zu A39a-j (Organisationsmitgliedschaft)
- Rest: Ende

Codierung:

- (1) ja
 - (2) nein
-

(99) keine Angabe

Variable: D10.01

Themenk: Soziodemographie
Item: Bildung, Partner

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr/e Partner/in?

- Schule beendet ohne Abschluss
- Volks- oder Hauptschulabschluss, Abschluss der polytechnischen Oberschule 8. oder 9. Klasse
- Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse
- Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- Anderer Schulabschluss und zwar, _____
- Mein Partner besucht noch die Schule, und zwar _____

- weiß nicht
- keine Angabe

Codierung:

- (1) Schule beendet ohne Abschluss
- (2) Volks- oder Hauptschulabschluss, Abschluss der polytechnischen Oberschule 8. oder 9. Klasse
- (3) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse
- (4) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- (5) Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- (xx) Anderer Schulabschluss und zwar, _____ [Codierung durch Insitut]
- (xx) mein Partner besucht noch die Schule, und zwar _____ [Codierung
-----]
- (98) weiß nicht
- (99) keine Angabe

Variable: A50_a

Themenk: Soziodemographie
Item: Erwerbstätigkeit, Partner

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Und nun noch zur Erwerbstätigkeit. Was von dieser Liste trifft auf Ihren Partner bzw. Ihre Partnerin zu?

- Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- Teilzeit berufstätig (bis 29 Stunden/Woche)
- In Ausbildung als Lehrling/Azubi
- In Ausbildung als Schüler/in
- In Ausbildung als Student/in
- In Umschulung
- Zurzeit arbeitslos
- Wehr- bzw. Zivildienstleistende/r
- Pensionär/in, Rentner/in (früher voll berufstätig)
- Nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

Codierung:

- (1) Vollzeit berufstätig (30+ Stunden/Woche)
- (2) Teilzeit berufstätig (bis 29 Stunden/Woche)
- (3) in Ausbildung als Lehrling/Azubi
- (4) in Ausbildung als Schüler
- (5) in Ausbildung als Student
- (6) in Umschulung
- (7) zurzeit arbeitslos
- (8) Wehr bzw. Zivildienstleistender
- (9) Pensionär/Rentner, früher voll berufstätig

(10) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

(99) keine Angabe

Variable: A39a-j

Themenk: Soziodemographie
Item: Organisationsmitgliedschaft

Split:

nur in Schleswig-Holstein (Nachrekrutierung)

Darstellung:

Matrix;

Antwortmöglichkeiten: Checkboxes zum Abhaken

Mehrfachantworten möglich;

es darf nicht sein, dass "keine" und "eine" Organisation gemeinsam genannt wird

Fragetext:

Nun noch ein paar Fragen zu Ihrer Person. Sind Sie persönlich in einer oder mehreren der folgenden Organisationen Mitglied? (Mehrfachantworten möglich)

- (A) Gewerkschaft
- (B) Unternehmer-/Arbeitgeberverband
- (C) Berufsvereinigung/-verband
- (D) Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband
- (E) Religiöse/kirchliche Gruppe
- (F) Sport-/Hobbyverein
- (G) Partei, und zwar _____
- (H) Globalisierungskritische Gruppe, wie z.B. ATTAC
- (I) Frauenorganisation
- (J) Umweltorganisation
- (K) Andere Organisation
- (L) Nein, ich bin in keiner Organisation Mitglied

Codierung:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(99) keine Angabe

Variable: A51

Themenk: Soziodemographie
Item: Alter, Geburtsjahr

Split:

nur in Schleswig-Holstein (Nachrekrutierung)

Darstellung:

Textfeld;

keine Angabe-Option

Plausicheck: Nur Zahl zwischen 1890 und 2000 angeben

Fragetext:

In welchem Jahr sind Sie geboren?

Codierung:

Codierung durch Institut

Variable: A52 (D04.1)

Themenk: Soziodemographie
Item: Familienstand

Split:

nur in Schleswig-Holstein (Nachrekrutierung)

Darstellung:

Liste;

Frage­text:

Geben Sie bitte Ihren Familienstand an.

- Ledig
- Verheiratet
- In einer eingetragenen Lebensgemeinschaft
- Geschieden
- Verwitwet

Codierung:

- (1) ledig
- (2) verheiratet
- (3) in einer eingetragenen Lebensgemeinschaft
- (4) geschieden
- (5) verwitwet

(99) keine Angabe

Variable: A50	Themenk: Soziodemographie
	Item: Erwerbstätigkeit

Split:

nur in Schleswig-Holstein (Nachrekrutierung)

Darstellung:

Liste;

Frage­text:

Und nun weiter mit Ihrer Erwerbstätigkeit. Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

- Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- Teilzeit berufstätig (bis 29 Stunden/Woche)
- In Ausbildung als Lehrling/Azubi
- In Ausbildung als Schüler/in
- In Ausbildung als Student/in
- In Umschulung
- Zurzeit arbeitslos
- Wehr- bzw. Zivildienstleistende/r
- Pensionär/in, Rentner/in (früher voll berufstätig)
- Nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

Codierung:

- (1) Vollzeit berufstätig (30+ Stunden/Woche)
- (2) Teilzeit berufstätig (bis 29 Stunden/Woche)
- (3) in Ausbildung als Lehrling/Azubi
- (4) in Ausbildung als Schüler
- (5) in Ausbildung als Student
- (6) in Umschulung
- (7) zurzeit arbeitslos
- (8) Wehr bzw. Zivildienstleistender
- (9) Pensionär/Rentner, früher voll berufstätig
- (10) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

(99) keine Angabe

Variable: A41 (D09.4)	Themenk: Soziodemographie
	Item: Angst vor Stellenverlust

Split:

nur in Schleswig-Holstein (Nachrekrutierung)

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 1-6

Fragetext:

Befürchten Sie, in der nächsten Zeit arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen?

- Nein
- Ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
- Ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen

Codierung:

- (1) nein
- (2) ja, ich befürchte arbeitslos zu werden
- (3) ja, ich befürchte die Stelle wechseln zu müssen
-
- (99) keine Angabe

Variable: A40	Themenk: Soziodemographie Item: Beschäftigungssektor
----------------------	---

Split:

nur in Schleswig-Holstein (Nachrekrutierung)

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 1-5

Fragetext:

In welchem Bereich sind Sie beschäftigt?

- Öffentlicher Dienst
- Bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- Gemeinnütziges Unternehmen
- Privatwirtschaftliches Unternehmen

Codierung:

- (1) öffentlicher Dienst
- (2) bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- (3) gemeinnütziges Unternehmen
- (4) privatwirtschaftliches Unternehmen
- (99) keine Angabe

Variable: A45	Themenk: Soziodemographie Item: Beschäftigungssektor, Rentner
----------------------	--

Split:

nur in Schleswig-Holstein (Nachrekrutierung)

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 8

Fragetext:

In welchem Bereich waren Sie beschäftigt?

- Öffentlicher Dienst
- Bundes- oder landeseigenes Unternehmen
- Gemeinnütziges Unternehmen
- Privatwirtschaftliches Unternehmen

Codierung:

- (1) öffentlicher Dienst
- (2) bundes- oder landeseigenes Unternehmen

- (3) gemeinnütziges Unternehmen
 (4) privatwirtschaftliches Unternehmen

- (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A53

Themenk: Soziodemographie
Item: Beruf

Split:

nur in Schleswig-Holstein (Nachrekrutierung)

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 1-5

Fragetext:

Und nun zu Ihrem Beruf. Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein

- Selbstständiger Landwirt
- Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- Selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- Beamter, Richter, Berufssoldat
- Angestellter
- Arbeiter
- Auszubildender
- Mithelfender Familienangehöriger

Codierung:

- (1) selbstständiger Landwirt
- (2) akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (3) selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- (4) Beamter, Richter, Berufssoldat
- (5) Angestellter
- (6) Arbeiter
- (7) Auszubildender
- (8) mithelfender Familienangehöriger

- (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A53a

Themenk: Soziodemographie
Item: Beruf, Rentner

Split:

nur in Schleswig-Holstein (Nachrekrutierung)

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A50 (Erwerbstätigkeit) = 8

Fragetext:

Und nun zu Ihrem damaligen Beruf. Bitte ordnen Sie Ihren Beruf anhand folgender Liste ein

- Selbstständiger Landwirt
- Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- Selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- Beamter, Richter, Berufssoldat
- Angestellter
- Arbeiter
- Auszubildender
- Mithelfender Familienangehöriger

Codierung:

- (1) selbstständiger Landwirt
- (2) akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (3) selbstständig in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistungen u.ä.
- (4) Beamter, Richter, Berufssoldat
- (5) Angestellter
- (6) Arbeiter
- (7) Auszubildender
- (8) mithelfender Familienangehöriger
-
- (99) keine Angabe
- (100) trifft nicht zu

Variable: A54**Themenk:** Soziodemographie**Item:** Haushaltsgröße**Split:**

nur in Schleswig-Holstein (Nachrekrutierung)

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Wohnen Sie alleine oder leben Sie mit weiteren Personen in einem Haushalt zusammen? Hierzu zählen auch Kleinkinder bzw. Personen die normalerweise in ihrem Haushalt wohnen, aber momentan abwesend sind (z.B. Urlaub, Krankenhausaufenthalt). Geben Sie bitte an, mit wievielen Personen Sie zusammenleben.

- Ich wohne alleine
- Ich wohne mit ___ Personen zusammen in einem Haushalt

Codierung:

- (1) ich wohne alleine
- (xx) ich wohne mit ___ zusammen in einem Haushalt [Codierung durch Insitut]
-
- (99) keine Angabe

Variable: A55**Themenk:** Soziodemographie**Item:** Haushaltsgröße, jünger als 18 Jahre**Split:**

nur in Schleswig-Holstein (Nachrekrutierung)

Darstellung:Liste;
Textfeld**Filter:**

wenn A54 (Haushaltsgröße) =2

Fragetext:

Wieviele Personen davon sind jünger als 18 Jahre?

Codierung:

Codierung durch Insitut

-
- (99) keine Angabe

Achtung: Frage wurde vom ausführenden Institut nicht programmiert.

Variable: A42**Themenk:** Soziodemographie**Item:** Religionszugehörigkeit**Split:**

nur in Schleswig-Holstein (Nachrekrutierung)

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Welcher Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

- Römisch-katholisch
- Evangelisch, protestantisch
- Evangelische Freikirche
- Andere christliche Konfession
- Jüdisch
- Muslimisch
- Andere, und zwar _____

- gehöre keiner Religionsgemeinschaft an

Filterweiterleitung:

Weiterleitung:

1-4 >> weiter mit A42a (Kirchgangshäufigkeit, christlich)

5 >> weiter mit A42b (Kirchgangshäufigkeit, jüdisch)

6 >> weiter mit A42c (Kirchgangshäufigkeit, islamisch)

"andere", 7, 99 >> weiter mit A43 (Deutsche Staatsangehörigkeit)

Codierung:

- (1) römisch-katholisch
- (2) evangelisch, protestantisch
- (3) evangelische Freikirche
- (4) andere christliche Konfession
- (5) jüdisch
- (6) muslimisch
- (7) gehöre keiner Religionsgemeinschaft an
- (xx) andere [fortlaufende Codierung durch Institut codiert]
-
- (99) keine Angabe

Variable: A42a

Themenk: Soziodemographie

Item: Kirchgangshäufigkeit, christlich

Split:

nur in Schleswig-Holstein (Nachrekrutierung)

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A42 (Religionszugehörigkeit) = 1-4

Fragetext:

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen zur Kirche?

- Nie
- Einmal im Jahr
- Mehrmals im Jahr
- Einmal im Monat
- Zwei- bis dreimal im Monat
- Einmal die Woche
- Öfter als einmal in der Woche

Codierung:

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat

- (6) einmal die Woche
 (7) öfter als einmal in der Woche

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A42b

Themenk: Soziodemographie
Item: Kirchengangshäufigkeit, jüdisch

Split:

nur in Schleswig-Holstein (Nachrekrutierung)

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A42 (Religionszugehörigkeit) = 5

Fragetext:

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Synagoge?

- Nie
- Einmal im Jahr
- Mehrmals im Jahr
- Einmal im Monat
- Zwei- bis dreimal im Monat
- Einmal die Woche
- Öfter als einmal in der Woche

Codierung:

- (1) nie
 (2) einmal im Jahr
 (3) mehrmals im Jahr
 (4) einmal im Monat
 (5) zwei- bis dreimal im Monat
 (6) einmal die Woche
 (7) öfter als einmal in der Woche

 (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A42c

Themenk: Soziodemographie
Item: Kirchengangshäufigkeit, muslimisch

Split:

nur in Schleswig-Holstein (Nachrekrutierung)

Darstellung:

Liste;

Filter:

wenn A42 (Religionszugehörigkeit) = 6

Fragetext:

Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in die Moschee?

- Nie
- Einmal im Jahr
- Mehrmals im Jahr
- Einmal im Monat
- Zwei- bis dreimal im Monat
- Einmal die Woche
- Öfter als einmal in der Woche

Codierung:

- (1) nie

- (2) einmal im Jahr
 (3) mehrmals im Jahr
 (4) einmal im Monat
 (5) zwei- bis dreimal im Monat
 (6) einmal die Woche
 (7) öfter als einmal in der Woche

- (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A43

Themenk: Soziodemographie
Item: Deutsche Staatsbürgerschaft

Split:

nur in Schleswig-Holstein (Nachrekrutierung)

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft von Geburt an?

- Ja
 - Nein

Codierung:

- (1) ja
 (2) nein

- (99) keine Angabe

Variable: A43a

Themenk: Soziodemographie
Item: Deutsche Staatsbürgerschaft, seit wann

Split:

nur in Schleswig-Holstein (Nachrekrutierung)

Darstellung:

4-stelliges Eingabefeld,
 Nur Zahlen von 1900 bis 2009 dürfen hier eingegeben werden

Filter:

wenn A43 (Deutsche Staatsbürgerschaft) = 2

Fragetext:

Seit wann haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

Seit ____
 keine Angabe (hier aufführen)

Codierung:

Codierung in Jahreszahlen

- (99) keine Angabe
 (100) trifft nicht zu

Variable: A45

Themenk: Soziodemographie
Item: Geburtsland

Split:

nur in Schleswig-Holstein (Nachrekrutierung)

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Wo sind Sie geboren?

- In den alten Bundesländern bzw. Westdeutschland
- In den neuen Bundesländern bzw. Ostdeutschland oder ehemalige DDR
- Im Ausland, und zwar in _____

Codierung:

- (1) in den alten Bundesländern
- (2) in den neuen Bundesländern/In der DDR
- (xx) im Ausland, und zwar [fortlaufende Codierung durch Institut]

(99) keine Angabe

Variable: A46a-b

Themenk: Soziodemographie

Item: Geburtsland, Eltern, Ausland

Split:

nur in Schleswig-Holstein (Nachrekrutierung)

Darstellung:

Textfeld;

Fragetext:

(A) Ist Ihre Mutter im Ausland geboren?

- Ja, und zwar in _____
- Nein, in Deutschland

(B) Ist Ihr Vater im Ausland geboren?

- Ja, und zwar in _____
- Nein, in Deutschland

Codierung:

Codierung durch Institut

- (1) nein, in Deutschland
- (xxx) ja, und zwar in _____ [fortlaufende Codierung durch Insitut]

(99) keine Angabe

Variable: A44

Themenk: Soziodemographie

Item: Schichtzugehörigkeit, subjektiv

Split:

nur in Schleswig-Holstein (Nachrekrutierung)

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Es wird heute viel über verschiedene Bevölkerungsschichten gesprochen. Welcher dieser Schichten rechnen Sie sich selbst zu?

- Arbeiterschicht
- Untere Mittelschicht
- Mittelschicht
- Obere Mittelschicht
- Oberschicht

Codierung:

- (1) Arbeiterschicht
- (2) untere Mittelschicht
- (3) Mittelschicht
- (4) obere Mittelschicht
- (5) Oberschicht

(99) keine Angabe

Variable: A47**Themenk:** Soziodemographie
Item: Haushaltseinkommen**Split:**

nur in Schleswig-Holstein (Nachrekrutierung)

Darstellung:

Liste;

Fragetext:

Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen in Ihrem Haushalt nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungen?

- Unter 400 Euro
- Über 400 bis 750 Euro
- Über 750 bis 1250 Euro
- Über 1250 bis 1750 Euro
- Über 1750 bis 2500 Euro
- Über 2500 bis 3250 Euro
- Über 3250 bis 4000 Euro
- Über 4000 bis 5000 Euro
- Über 5000 bis 6500 Euro
- Über 6500 bis 9000 Euro
- Über 9000 bis 11000 Euro
- Über 11000 Euro

Codierung:

- (1) unter 400 Euro
- (2) 400 bis 750 Euro
- (3) über 750 bis 1250 Euro
- (4) über 1250 bis 1750 Euro
- (5) über 1750 bis 2500 Euro
- (6) über 2500 bis 3250 Euro
- (7) über 3250 bis 4000 Euro
- (8) über 4000 bis 5000 Euro
- (9) über 5000 bis 6500 Euro
- (10) über 6500 bis 9000 Euro
- (11) über 9000 bis 11000 Euro
- (12) über 11000 Euro

(99) keine Angabe

Achtung: Frage wurde vom ausführenden Institut noch nicht geliefert.

Variable: PLZ**Themenk:** Soziodemographie
Item: Postleitzahl**Darstellung:**

Textfeld;

Fragetext:

Wie lautet Ihre Postleitzahl?

Codierung:

Codierung durch Institut

Achtung: Aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Datensatz enthalten.